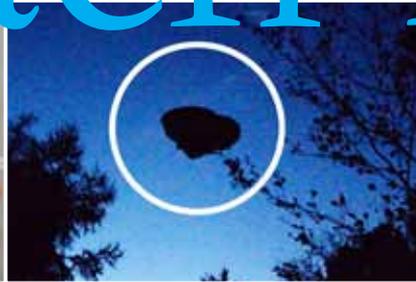




GEBENSTORF

gäbiges Dorf im Wasserschloss

mach mit



Dorf- und Vereinsblatt
und «Aus unserer Schule»

4/2015

Bringt Bewegung ins Geschäft.
www.merzgruppe.ch



AUF UNSERE KOMPETENZEN KÖNNEN SIE BAUEN

Rückbau, Erdarbeiten, Baugrubensicherungen, Baulogistik, Steinkörbe, mineralische Baustoffe, rebeton.

Merz Gruppe
Landstrasse 103 • 5412 Gebenstorf • Telefon 056 201 90 10 • info@merzgruppe.ch

100 | 100 Jahre Arbeit
1914-2014



HOGA KAMINFEUER AG

Wir sorgen für Ihre Wärme

www.hoga-ag.ch

Cheminée-Ofen Pelletofen Kaminbau Swiss-Fonduebar Grill

HOGA Kaminfeuer AG | Schwimmbadstrasse 33 | 5430 Wettingen | 056 406 90 00

Inhalt und Impressum

Vereine	5	Aktivitäten im Dorf	20	Aus der Rathausstube	28
Vereine in Bildern	17	kurz und knapp	25	Aus unserer Schule	30
Das sind wir	19	Übernachen in 5412	27	Adressen	40

Redaktionsschluss Nr. 1/16
5. Februar 2016
Erscheinung Nr. 1/16
Mitte März 2016

Redaktionsschluss Nr. 3/16
12. August 2016
Erscheinung Nr. 3/16
Mitte September 2016

Redaktionsschluss Nr. 2/16
6. Mai 2016
Erscheinung Nr. 2/16
Mitte Juni 2016

Redaktionsschluss Nr. 4/16
10. November 2016
Erscheinung Nr. 4/16
Mitte Dezember 2016

Redaktion:
Christine Heger
Heidi Fellmann

Kontaktadresse:
machmit-gebenstorf@bluewin.ch
www.machmit-gebenstorf.ch

Redaktionelle Beiträge an:
Christine Heger
Sandstrasse 25
5412 Gebenstorf,
Tel. 056 210 23 52
machmit-gebenstorf@bluewin.ch

Inserate:
Fellmann Heidi
Kirchweg 3
5412 Gebenstorf
056 223 19 94
info@fellmann-gartenbau.ch

Layout:
Nadine Garnitschnig, Gebenstorf,
ngarnitschnig@gmx.ch

Druck:
Weibel Druck AG, Windisch

Titelbilder:
Ufo über Gebenstorf,
Badmintonclub und LG Horn im
Einsatz

Ab Seite 30



Reussgarage
Gebenstorf



CITROËN

**Ihr neuer Citroën Partner in
der Region Baden**

REUSS-GARAGE AG

Landstrasse 73 5412 Gebenstorf

056 201 00 20

www.reussgarage.ch

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

*frisch und
fründlich*

Volg

Volgläden haben Ihre Wellenlänge

***Bei uns finden Sie alles für den täglichen
Bedarf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

08.00 – 19.00 Uhr

Samstag

08.00 – 17.00 Uhr

Volg Laden Gebenstorf

Hinterrebenstrasse 8

Tel. 056 223 22 15

5412 Gebenstorf

Fax. 056 223 22 16



felix **Haustechnik**
Heizung-Sanitär-Lüftung-Kühlung
CO AG

info@felix-co.ch

Landstrasse 70 5412 Gebenstorf
T 056 223 28 10 F 056 223 53 14



Musikschule BOG

25 Jahre

Als im September 1989 einige unentwegte Mitglieder der Musikgesellschaft beschlossen der Jungbläserausbildung endlich zu mehr Schwung zu verhelfen, konnte noch niemand ahnen, dass dieses Unternehmen 25 Jahre anhalten würde. Dabei war schon einiges aufgegleist: Drei ausgebildete Musiklehrer, Beat Zumsteg, Christian Bernhard und Witek Kornacki bildeten Trompeter, Posaunisten, Klarinettenisten und Saxophonisten aus und ein kleines Schüler-Ensemble probte schon regelmässig. Die Anmeldung neuer Schüler erfolgte durch Mund zu Mund Propaganda oder durch gezieltes Nachfragen, Rechnungen an die Eltern mussten die Lehrpersonen selbst stellen - was schon ab und zu vergessen ging – und im Ensemble fehlten zum ausgeglichenen Klangkörper die Bassinstrumente.

Die Anfänge...

Im bereinigten Konzeptpapier aus der Gründungszeit wurden zwei Ziele festgehalten:

1. Jugendliche mit Interesse an der Blasmusik soll einen gemeindeinternen, kostengünstigen Musikunterricht ermöglicht werden und
2. Jugendliche, welche auf ihrem Instrument eine Basis erarbeitet haben, sollen in einem Ensemble ihre spielerischen Leistungen verbessern können. Motiviert wurde bereits am 28. April 1990 ein erstes Musikschulkonzert durchgeführt. Weil die Schülerzahl stetig wuchs, beschloss der Gemeinderat bereits 1992 für alle Musikschulen die gleiche Subventionspraxis anzuwenden, unabhängig davon, ob die Schüler bei der MSRB, beim BOG, in Turgi oder in Windisch ein Instrument erlernten. (MSRB = Musikschule Region Baden). Es

galten fortan die Subventionstarife der MSRB, mit welcher die Gemeinde Gebenstorf schon früher einen Vertrag zur generellen Instrumentalusbildung abgeschlossen hatte. Das Anmeldeformular konnte im Frühling 1993 an die Schule abgegeben werden. Weil der Aufwand für Buchführung, Lohnwesen und Rechnungsstellung immer grösser wurde, trennte man ab SJ 93/94 die bis anhin gemeinsame Rechnung von Musikschule und Musikgesellschaft und behielt nur noch die gemeinsamen Kassenrevisionen bei. Die Musikschule blieb aber weiterhin eine Untersektion des Stammvereins, sodass mit der vor 10 Jahren vollzogenen Transformation der Musikgesellschaft zum Blasorchester man sich auch in „Musikschule BOG“ umtaufte.

Jugendensemble Allegro

Ab Herbst 1997 übernahm Karl Herzog das Jugendensemble von Andreas Basler, welcher dieses 1993 von Witek Kornacki übernommen hatte. Dank weiterer Unterstützung von Fabian Keller kam der Aufbau der Formation zielstrebig voran. Ein erstes eigenes Konzert fand im Juni 2004 in der Turnhalle Landstrasse statt, bereits nun mit eigenen T-Shirts und unter dem neuen Namen „Allegro“.

Der Höhepunkt des Allegros gelang am Weltjugendmusikfestival in Zürich am 14. Juli 2005, wo die Jugendlichen von 30 Orchestern in der Kategorie den 3. Rang erreichten. In der Musikschule konnte 2003 dank stetiger Nachfrage zum ersten Mal Querflöte angeboten werden. Weil die Blechblasinstrumente zwischen Trompeten und Posaunen aufgeteilt wurden, wuchs der Lehrkörper 2007 auf vier Personen an. Daniel Jenzer, als neue Lehrperson für das kleine Blech übernahm auch gleichzeitig das Allegro.

Es war schwierig, an die vergangenen Erfolge anzuknüpfen. Die



Anzahl der Allegro Mitglieder sank. Weil D. Jenzer in der Zwischenzeit als Dirigent der Jugendmusik Baden gewählt wurde, kam die Idee auf, zusammen ein Gemeinschaftsprojekt durchzuführen. Der Erfolg motivierte und es wurde beschlossen, auf einen Zusammenschluss hinzu arbeiten, welcher dann per 1.1.2010 unter dem neuen Namen „Jugendmusik Allegro Region Baden“ vollzogen wurde.

Jubiläumsaktionen...

Ein Vierteljahrhundert Musikschule kann man nicht ohne weiteres passieren lassen. Im Kollegium wurde beschlossen, zwei besondere Aktivitäten durchzuführen, damit vor allem unsere Bläserschüler etwas davon spüren sollten:

- Es wurde nach geeigneten Stücken gesucht und am Vorspiel vom 25. März durften alle Musikschüler gemeinsam einen Gesamtkor aufführen.

- Im Juni führte das Blasorchester einen Musikschüler-Workshop durch. An diesem gab es für ältere Schüler die Gelegenheit, während einer BOG-Probe in den Reihen der Musiker Orchesterluft zu schnuppern.

Für den Gesamtkor waren zwei Proben notwendig, wo mit 30 Kindern auf den Auftritt geübt wurde. Die Stücke des Workshops wurden im Einzelunterricht vorbereitet. Am Workshop selbst konnten die Schüler damit nicht nur Orchesterluft schnuppern, sondern beim Einstudieren der Stücke gleich selbst aktiv mitwirken.

Die Musikschule BOG ist auf Kurs!

LG Horn

Am Gigathlon in Aarau

Der LG Horn-Präsident benötigte am letzten Weihnachtstraining nicht lange, um einige Horn-Läufer von der Vorstands-idee, am Gigathlon mit einer reinen Vereinsmannschaft mitzumachen, zu begeistern. Auch gab es während der von allen individuell bestrittenen Vorbereitungsphase keine Verletzungen und somit konnten Bruno Werder als Biker, seine Schwester Jacqueline Keller-Werder als Läuferin, Ueli Iten als Velofahrer, Frank Warzecha als Schwimmer und Natalie Bischof, als Inlinerin genau so als Team starten, wie es vorge-sehen war! Bruno, Ueli und Natalie hatten Glück: kein Plattfuss war zu beklagen und auch keine Rolle machte sich selbständig. Sie kamen ohne Materialdefekt durch und auch auf Frank und Jacqueline war Verlass! Das Wetter meinte es gut mit den Gigathleten, fast etwas zu gut und manch einer war froh um die Bidons am Velo oder im kleinen Rucksack und wenn das nicht genügte, so nahm man halt ein kühles Bad im Brunnen. Besonders emotional war deshalb auch die letzten paar hundert Meter in Aarau: Schluss-Läuferin Jacqueline Keller, eskortiert



vom ganzen Team, lief nach total 21 Stunden und 6 Minuten im Ziel ein und dies bedeutete Gesamtrang 206 von fast 600 gestarteten und 554 klassierten Teams! Der Sponsor – die AZ – wollte von ihm wenn nicht den Sieg, dann „mindestens“ einen Podestplatz! Es gelang! Samuel Keller, als Schlussläufer des Teams AargauerSport sicherte sich und seinen jungen Kollegen, alles sogenannte „Espoirs“, den 3. Platz overall. Karin Erne und Matthias Vogelsang, ebenfalls LG Horn, verstärkten als Läufer weitere Teams an diesem tollen Sportfest im Juli! Die LG Horn bedankt sich bei allen Gebenstorfern, welche die „Hörnler“ so zahlreich an den Strecken und an den Zielorten unterstützt haben. Ihr Interesse hat uns sehr gefreut! Nebst einem Team des STV Gebenstorf, mit welchem sich die LG Horn über grosse Streckenteile in fairem Wettstreit duelliert hat, standen noch ein paar weitere Gebenstorfer im Einsatz: es waren dies die Gebrüder Müller vom Schwabenberg auf zwei Rädern, Petra Eichenberger, welche fürs Radio Argovia ebenso auf den Inlines unterwegs war wie Reto Killer, welcher für sein Team massgeblich zu einem Top 30-Platz beitrug. Wenn man Reto auf seinen Inlines beobachtet hat, so kam es einem vor, wie wenn man Dario Cologna im Winter an sich vorbeiziehen sieht! Herausragend aus Gebenstorfer Sicht war Beda Koch, welcher den zweitägigen Gigathlon im Alleingang finishte! Die LG Horn gratuliert dem Gebenstorfer Multisportler ganz herzlich! Fühlen Sie sich angesprochen, mit uns zusammen im Wasserschloss-Gebiet oder rund ums Horn mitzulaufen? Informieren Sie sich doch unter www.lghorn.ch über unsere Trainingsmöglichkeiten! Nebst Laufen kommen auch Ausgleichsaktivitäten zum Zuge und ab und zu ein gemütlicher Hock rundet das Vereinsleben ab.

LG Horn Gebenstorf-Turgi, Vorstand

Samariterverein

Der Samariterverein dankt. Bei der alljährlichen Sammlung durfte unser Verein auch dieses Jahr auf viele grosse und kleine Spenden zählen. Es ist für uns ein erfreuliches Zeichen der Solidarität einem aktiven Dorfverein gegenüber. Dieser Zustupf ist gut eingesetztes Geld bei unseren steten Aus- und Weiterbildungen. Dank diesem Wissen können wir bei verschiedenen Anlässen einen fundierten Sanitätsdienst anbieten. Im Namen des Samaritervereins Gebenstorf danke ich allen Spendern und Gönnern ganz herzlich.

Möchten auch Sie bei uns mitmachen? Unser Erste-Hilfe-Wissen erarbeiten wir bei unseren regelmässigen Übungen. Haben Sie Interesse bei uns dabei zu sein? Sie sind stets herzlich willkommen.

Elsbeth Eberhart, Präsidentin

Badmintonclub

www.bc-gebenstorf.ch

Familienspieltag

Am 31. August trafen sich Alt und Jung, die Plausch- und ambitionierten Spieler und Spielerinnen unseres Vereins zu einem gemeinsamen Familienspieltag. Von 10 Uhr bis 14 Uhr wurde die Gelegenheit





geboten, in der Brühl Turnhalle frei zu spielen und die Zeit bei gemütlichem Beisammensein zu verbringen. Um 14 Uhr startete man dann in kleinen Gruppen auf einen Postenlauf und traf sich an der Grillstelle für ein gemütliches Grillieren! Herzlichen Dank an allen beteiligten Organisatoren für diesen Anlass!

Aargauer Badminton Meisterschaft

Die ambitionierten Spieler und Spielerinnen in unserem Verein fanden sich am Wochenende vom 30. Oktober / 1. November in der Sporthalle in Obersiggenthal ein, um sich gegen die Aargauer Badmintonwelt in den drei Kategorien Einzel, Doppel und Mixed zu messen. Die 38. Kantonale Meisterschaft wurde vom Badmintonclub Obersiggenthal organisiert, der dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert. Die diesjährige Meisterschaft bot wenig Überraschungen und die Favoriten wurden ihrer Rolle allen gerecht. So ergatterten sich auch einige Gebenstorfer und Gebenstorferinnen die begehrten Podestplätze. Allen voran Lea Müller, die in diesem Jahr zum dritten Mal im Dameneinzel Aargauermeisterin wurde. Mit ihrer Doppelpartnerin Anina Schlittler



vom BC Baden gewann sie weiter das Damendoppel und mit ihrem Mixedpartner Reto Wettstein vom BC Fislisbach das Mixed. Neben diesem Meistertrippel von Lea Müller konnten sich auch weitere Gebenstorfer und Gebenstorferinnen einen Podestplatz erkämpfen:

Damen-Einzel A-B

1. Platz Lea Müller
2. Platz Rita Trottmann

Damen-Doppel A-B

1. Platz Lea Müller
2. Platz Tamara Schmidli
3. Platz Nicole Wadhawan-Zahno und Marie-Louise Müller-Dillier

Herren-Doppel A-B

2. Platz Roger Bugmann

Mixed-Doppel A-B

1. Platz Lea Müller

Damen-Einzel C

1. Platz Fiona Haller
3. Platz Thirasana Naganathan

Damen-Doppel C

1. Platz Fiona Haller & Thirasana Naganathan
3. Platz Sarah Binder & Nadia Cortesi

Herren-Einzel C

1. Platz Vehn Justin Gaylan

Herren-Doppel C

3. Platz Kopi Naganathan

Mixed-Doppel C

2. Platz Fiona Haller

BCG Challenge Schülerturnier

Am Sonntag, den 13. September

2015, fand in der Brühl Halle in Gebenstorf das BC Gebenstorfer Challenge Schülerturnier statt. In den Alterskategorien U9, U11, U13, U15 und U17 Kategorie kämpften Schüler und Schülerinnen in den Disziplinen Damen Einzel und Herren Einzel um den Sieg. Folgende Gebenstorfer und Gebenstorferinnen konnten sich einen Podestplatz sichern:

U13 Damen Einzel

1. Platz Xenia Frei
2. Platz Lisa Künzi

U15 Herren Einzel

1. Platz Andrin Siebenhaar
2. Platz Tim Rieder

U17 Damen Einzel

1. Platz Chiara Frei

U17 Herren Einzel

Landfrauen

Mitte August bei schönstem Wetter war der Grillplausch in Itens Garten angesagt. Diesmal trafen sich nicht nur die Frauen, nein auch die Männer waren herzlich Willkommen. Schon bald trudelten die Gäste ein und Ueli der Grilleur trampelte den Grill an. Hei wie das bald schon brutzelte und duftete. Mmh da lief uns das Wasser schon im Munde zusammen bevor es richtig los ging. Alle genossen das wunderbare Grillbuffet, die feinen Salate, Wein, Dessert Schnä... etc. Es war wieder einer dieser wunderbaren Nachmittage/Abende wo das Gemütliche im Vordergrund steht. Vielen herzlichen Dank unserem Gastgeberpaar Lilo und Ueli





New York, Paris, London, überall in den grossen Städten machen wir Stadtführungen. Warum nicht mal im eigenen Dorf? Bei schönstem Sonnenschein trafen sich am Montag 21.9. 17 Landfrauen zusammen mit Walter Werder zur Tour de Gebenstorf. Bald schon erfuhren wir wo die Quellen, die das Wasser für das Dorf liefern, entspringen. Welche Bauernhöfe z.B. Petersberg von welcher Quelle Wasser bezieht. Weiter ging es dem Brunnacher entlang wo einmal das Polenlager stand. Walter und auch einige ältere Frauen wussten darüber sehr viel zu berichten. Auch über die Ref. Kirche die schon im 17. Jahrhundert gebaut wurde. Über neue und alte Wege, Strassen, Häuser etc. erfuhren wir Spannendes. Als Krönung durften wir sogar noch in einen Bunker. Es hätte noch lange so weiter gehen können aber die Zeit lief uns davon. Ein bisschen müde aber voll von vielem Wissenswertem kehrten wir noch bei Werder's Bijou ein wo uns superfeine kalte Platten, Wein, Kaffee und Lilos einmaliger Birnen Mascarpone erwartete. Beim gemütlichen Plaudern liessen wir den Abend ausklingen. Einen besonderen Dank an Walter Werder für seine kompetente Dorfführung. Das war Spitze! Die Fortsetzung der Dorfführung für nächstes Jahr haben wir schon mal auf sicher.

An der diesjährigen Metzgeten waren es acht Landfrauen. Leider mussten wir ein bisschen lange warten, aber es hat sich gelohnt. Die goldgelbe Rösti war perfekt und die Blut und Leberwürste schmeckten ausgezeichnet. Das nächste Jahresprogramm verspricht ganz interessant zu werden. Da werden wir z.B. nach ??? fahren um ??? zu besuchen. Oder unsere Talente walten lassen um ??? zu kreieren. Auf jeden Fall legten sich die Vorstandsfrauen wieder mächtig ins Zeug um ein spannendes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Es wird für Alle etwas haben. Auch die verschiedenen Kurse tönen sehr vielversprechend. Falls wir Sie ein bisschen „gluschtig“ gemacht haben, würden wir uns freuen, Sie an der nächsten GV am 12. Januar 2016 begrüssen zu dürfen. Neue Gesichter sind herzlich Willkommen.

Rita Höhn

EHC Vogelsang

www.ehc-vogelsang.ch

Der EHC Vogelsang war in diesem Jahr vom Mittwoch 14. Oktober bis Sonntag 18. Oktober in Bratislava der Hauptstadt der Slowakei im Trainingslager.



Nach einer turbulenten Anreise, mit Verspätung des Flugzeuges ab Zürich nach Wien, und danach einem 3-stündigen Staustehen auf der Wiener Autobahn, verpasste man das erste geplante Eistraining auf Slowakischem Boden prompt.

Nachdem wir dann trotzdem noch heil angekommen waren, stand Verpflegen und sogleich die erste Eiseinheit auf dem Plan. Da das erste Training dem Stau zum Opfer fiel, konnte man doch noch eine zweite Eiseinheit am ersten Tag einbauen, diese fand von 23.30 Uhr bis 00.30 Uhr statt, somit kam man erst nach 01.00 Uhr morgens

Ref. Kirche

Kaleidoskop barocker Klänge

Was dem Publikum am vergangenen Sonntag in der ref. Kirche Gebenstorf von der Geigerin Stephanie Haensler und dem Organisten Matias Lanz geboten wurde, war einfach phantastisch.

Unter dem Titel «Stylus phantasticus» vereinten die jungen Musiker ein aussergewöhnliches



im Hotel an, und fast alle sanken nur noch kaputt ins Bett.

Am zweiten Tag standen wiederum zwei Eistrainings auf dem Programm. Nach nicht mal 22 Stunden auf Slowakischem Grund, hatte man schon 4 Eistrainings in den Beinen.

Am Freitag war dann ein trainingsfreier Tag, diesen verbrachte die Mannschaft gemeinsam in der Innenstadt von Bratislava, ausserdem kamen wir in den Genuss einer Stadtführung und lernte so viel über die kulturellen Sehenswürdigkeiten von Bratislava/Pressburg. Nach einem genialen Spare Rips Essen in

einem der angesagtesten Restaurants der Stadt, ging es noch etwas in den Ausgang, aber natürlich nur ein wenig;-)

Am Samstag standen nochmals zwei Trainingseinheiten auf dem Tagesprogramm, mit einem abschliessenden Trainingsspiel.

Nachdem man nun die harten Trainings hinter sich gebracht hatte, kamen alle noch in den Genuss eines KHL Live Spiels. Slovan Bratislava rockte an diesem Abend das Eis, und alle gingen zufrieden aus dem Stadion.

Nochmals liess man sich in das Bratislava Nachtleben fallen, und

konnte so das Trainingslager herrlich „auspläpeln“ lassen.

Die Heimreise verlief ohne weitere Zwischenfälle und so kamen alle am Sonntag müde aber glücklich bei ihren Familien an.

Ein grosses Dankeschön gilt Laurent, Martin und Thomas, für die perfekte Organisation dieses einmaligen Events. Dank Martin hatten wir einen Einheimischen an unserer Seite, der steht für uns da war.

Und auch den Trainern Laurent und Yves, nochmals ein grosses Lob für die intensiven und genialen Trainings. Vielleicht auf bald, in BRATISLAVA!.

Programm barocker Musik, dessen Vielfalt bemerkenswert war. Da wurden Klänge, Effekte und harmonische und melodische Verläufe präsentiert, die manch einer der Barockmusik gar nicht zugetraut hätte. Bis ins kleinste Detail haben Stephanie Haensler und Matias Lanz an ihren Interpretationen gefeilt, um dann mit ihrem lebendigen und perfekt aufeinander abgestimmten Musizierstil ihr Publikum zu fes-

seln. Und was an Klangwelten alles geboten wurde, war erstaunlich: von Virtuosem über Stimmungsvollem bis hin zu fast schroffem Fahlen wurde alles geboten. Möglich wurde das nicht nur durch Stephanie Haenslers facettenreiches, herrliches Spiel auf der Barockvioline, sondern auch durch die sehr inspirierte und gekonnte Handhabung von Tastatur und Registratur der Orgel durch Matias Lanz. Mit die-

sem Konzert schloss die diesjährige kleine, aber feine Konzertreihe der ref. Kirchgemeinde Birnenstorf-Gebenstorf-Turgi ab. 2016 wird am 6. März um 17.30 Uhr in der ref. Kirche Gebenstorf das nächste Konzert stattfinden – «Flauto dolce» mit Julia und Johannes Fankhauser (Blockflöte, Oboe und Orgel).

Margit Klusch

Elternguppe Gebenstorf

Autos, Baustellen, Hunde. Schon unsere Kleinsten begegnen in ihrem Umfeld vielen Gefahren. Um die Sicherheit der Kinder zu verbessern, organisierte die Elternguppe Gebenstorf in Zusammenarbeit mit den fünf Kindergartenklassen bereits zum dritten Mal den Anlass „prevent a bite“. In verschiedenen Alltagssituationen treffen Kinder immer wieder auf Hunde: Auf dem Schulweg, auf Spielplätzen, vor Geschäften, im Wald oder auch bei einem Besuch eines Hundehalters. Korrektes Verhalten bei Begegnungen mit Hunden ist wichtig und kann Kinder vor Unfällen schützen. Die Aktion „prevent a bite“ übt mit Kindern die wichtigsten Verhaltensregeln mit bekannten und fremden Hunden. Dabei erhalten Kinder eine Gelegenheit, Sicherheit im Umgang mit Hunden zu erwerben. Im September war es nun endlich soweit. Gutmütige Hunde, eine aufgeregte Kinderschar und Willi Wuff trafen sich im Schulhaus Vogelsang und im Gemeindesaal zu einem gemeinsamen Morgen. Anhand der Geschichte eines Mädchens, welches auf dem Weg zu ihrer Freundin auf unterschiedliche



Situationen mit Hunden trifft, üben die Kinder mit Willi Wuff (ein als Hund verkleideter Mensch) das korrekte Verhalten. Insbesondere wurde auf das oft zu schnelle und ungestüme Annähern eines Hundes oder auch was will ein Hund uns mit seinem Bellen sagen, eingegangen. Auch einfache Situationen, wie gehe ich überhaupt auf ein Hund zu oder wie streichele ich ihn richtig wurden besprochen und geübt.

Mit viel Begeisterung aber auch mit dem nötigen Respekt übten die Kinder das Verhalten mit Willi Wuff. Zum Schluss wurde das Gelernte an drei „echten“ Hunden erprobt und umgesetzt. Es war spannend zu sehen, wie das eine oder andere Kind die anfängliche Angst überwand und zunehmend sicherer auf den Hund zugehen konnte.

Für alle Beteiligten war es ein spannender und lehrreicher Vormittag. Wir hoffen nun sehr, dass der Anlass regelmässig durchgeführt werden kann. Wir sind überzeugt, dadurch das Umfeld der Kinder etwas sicherer zu machen.

Christine Heger



Kunshi Karate-Do

www.kunshi.ch

Am 30. Oktober hallten die Kais in der Turnhalle Brühl wieder. Der Kiai ist die Bezeichnung für den Kampfschrei während einer Aktion in den asiatischen Kampfkünsten.



Im Karate kommen in jeder Kata, eine Übungsform mit genau festgelegtem Ablauf, zwei Kais vor. Sie werden vom Karateka meist nach schnellen und kräftigen Techniken ausgestossen. Die Kais dienen zur zeitlichen und räumlichen Koordination der Energie und der psychischen Aufmerksamkeit sowie zur Aufrechterhaltung der inneren Anspannung. Übersetzt werden kann Kiai mit „Eins sein mit dem inneren Rhythmus“. (Auszug aus Wikipedia) Am 30. Oktober führte der Verein Kunshi Karte Do Gebenstorf ein Kinderturnier durch und von den 64 Teilnehmenden hörte man die verschiedensten Kais. Die Karatekas des Vereins aus Gebenstorf und die Gäste aus Aesch kämpften in drei Disziplinen, Kata, Kumite und Team-Kata. Mit einer Medaille, und die ersten drei pro Disziplin noch mit einem Pokal, gingen alle freudestrahlend und auch ein bisschen müde nach Hause. Ein gelungener Abend,

nicht zuletzt, da auch die Zwischen- und Schlussverpflegung mit Hot Dogs, Kuchen, Früchten und Schöggeli sehr grossen Anklang fanden und von den kleinen und grösseren Sportlerinnen und Sportler sowie den Besuchern ratzputz aufgegessen wurden. Fotos zum Anlass und Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Yvonne Parolini-Tsiros

Häxeschränzer Gäbistorf

www.haexeschraenzer.ch

UFO Alarm in Gebenstorf?

Diese Schlagzeile flog zusammen mit unheimlichen Fotos wie ein unbekanntes Flugobjekt durch die schweizer Medien. Eine Himmelslaterne? Ein Heissluftballon? Oder tatsächlich ein von ausserirdischen Lebewesen gelenktes Raumschiff? Nein.

Sicher versteckt im grünen Dickicht vom Gebenstorfer Horn füllten 25 junge Menschen riesige Ballone mit Helium, stopften diese in ein Gerüst aus Kunststoffrohren und Erdbeerfolie und liessen das heute nicht mehr ganz so unbekanntes Flugobjekt an Leinen gesichert zum Gebenstorfer Himmel steigen. „Operation Neptun“ – ein gelungener Fasnachts-Gag und Werbeaktion der Guggenmusik Häxeschränzer für ihre legendäre



„Häxbocknacht“. Gespannt verfolgten wir, wie sich die Medien mehrere Tage lang auf die unscharf geräteten Bilder von Passanten stürzten. Zuerst schmunzelnd, dann lachend haben wir die Bombe platzen lassen – das UFO wurde zum schweizweit bekannten IFO (ein identifiziertes FO) und somit das Wahrzeichen unserer kommenden Häxbocknacht.

Wer weiss – vielleicht beehren uns ja wirklich ausserirdische Gäste an unserem Fest. Vielleicht ist es aber auch einfach der Nachbar mit grüner Schminke im Gesicht. Wir sind auf jeden Fall gespannt und freuen uns riesig auf den 23. Januar 2016, wenn es heisst: UFO-Luke auf für die Häxbocknacht – alles [ausser] gewöhnlich!

Startschuss Fasnacht 11.11.2015

Bei bestem Fasnachtswetter und ausserirdischem Ambiente inmitten des UFO-Dorfes genossen die zahlreichen Gäste auf dem Cherneplatz heissen Kaffee (-Lutz), kulinarische Köstlichkeiten vom Grill sowie musikalische Darbietungen von den 10 regionalen Guggenmusiken. Ein perfekter Einstieg in die schönste Zeit des Jahres.

Wir freuen uns, euch auch an der Häxbocknacht am 23. Januar 2016 in der Mehrzweckhalle Brühl zu begrüßen.

Becky Dijk



Jodlerklub

www.jodlerklubhorn.jimdo.com

Kirchenkonzert in Gebenstorf

Am letzten herrlichen Herbstsonntag im Oktober und mit auf Winterzeit umgestellten Uhren durfte der Jodlerklub Horn Gebenstorf in der bis auf den letzten Platz gefüllten katholischen Kirche sein Herbstkonzert abhalten. Eine vollbesetzte Kirche lässt das Herz aller Jodlerinnen und Jodler höher schlagen und motiviert zu Höchstleistungen. Passend dazu wurde das Konzert mit dem Lied „S’Jodlerhärz“ eröffnet. Aufgrund des gespendeten Applauses ist anzunehmen, dass der Klub mit diesem Lied auch die Herzen des Publikums höher hat schlagen lassen. Dieses und weitere Lieder wurden durch unsere junge, dynamische Dirigentin Angela Huber einstudiert. Angela Huber leitet den Klub zusammen mit unserem langjährigen, erfahrenen Ehrendirigenten Alois Jeremias. Die unter seiner Leitung einstudierten Lieder „Bärgblueme“ und „Abschied“ wurden durch den Klub sehr einfühlsam und dynamisch vorgetragen.

Die Liedvorträge des Klubs wechselten ab mit Liedern von unseren musikalischen Gästen Stephan Haldemann und Monika Müller, welche durch Jürg Wenger am Schwyzerörgeli begleitet wurden. Jürg Wenger demonstrierte sein musikalisches Talent zusätzlich noch auf der Kirchenorgel mit volkstümlichen Klängen. Stephan Haldemann ist ein Multitalent: Er ist Jodler, Dirigent, Komponist und Pfarrer in der reformierten Kirchgemeinde Signau. In seinen Solovorträgen liess er seine wunderschöne Stimme vom feinsten Pianissimo bis zum gewaltigen Fortissimo erklingen, dass es einem kalt den Rücken hinunterlief. Aber auch im Duett mit Monika Müller, einer Jodlerin des durch Stephan Haldemann geleiteten Jodlerklubs

Münsingen, harmonierten die beiden Solostimmen wunderbar.

Mit dem sehr anspruchsvollen Lied „Wulche“ wusste das Terzett mit Angela Huber, Esther Ehrler (beide JK Horn) und Doris Brändli (Leiterin JK Untersiggenthal) das Publikum zu begeistern. Auch der Solovortrag „Ds Glück“ von unserer Jodlerin Andrea Schaffner erfreute die grosse Zuhörerschaft. Sehr kompetent und humorvoll führte Elisabeth von Rohr durch das vielseitige Programm. Auch wenn wohl den meisten Konzertbesuchenden am Schluss die Kirchenbanklehne ins Kreuz drückte, forderten sie trotzdem mit einem kräftigen Applaus sowohl das Duett Haldemann/Müller als auch den Jodlerklub zu einer Zugabe heraus. Mit dem Lied „Härzchlopfe“ wie könnte es nach einem solchen Konzert auch anders sein- verabschiedete sich der Jodlerklub Horn von seinem begeisterten Publikum.

Beim anschliessenden Apéro im Gemeindesaal konnte auf das gelungene Konzert angestossen und mit Freunden und Bekannten entweder über die herrlichen Liedvorträge oder über Gott und die Welt diskutiert werden.

Harmonie Turgi Gebenstorf

www.hatuge.ch

Fusion brachte neuen Schwung

Nach dem Zusammenschluss der Dorfmusik Gebenstorf mit der Harmonie Turgi im Sommer 2014 blickt die neue Formation auf das erste Vereinsjahr zurück. Ein Jahr, in dem es neben Bewährtem auch Platz für Neues hatte.

So trafen sich die Musikantinnen und Musikanten im März erstmals zu einem Probetag in der Mehrzweckhalle Brühl, um un-

ter der Leitung von verschiedenen Musiklehrern und Dirigent Markus Schmid intensiv neue Stücke einzustudieren. Ebenfalls eine Premiere war der Auftritt im Mai am beliebten Kiesgrubenflohmarkt in Gebenstorf, wo die Harmonie mit flotten Melodien gute Stimmung unter die Marktbesuchenden brachte. Natürlich fehlten auch dieses Jahr die traditionellen Kurkonzerte im Mai und Juni in Höchenschwand und Bad Säkingen nicht im Jahresprogramm. Die Musikantinnen und Musikanten liefen zur Höchstform auf und das zahlreiche Publikum bedankte sich mit einem tosenden Applaus. Was wären eine 1. Augustfeier und ein Jubiläensanlass ohne musikalische Umrahmung? Am 1. August spielte die Harmonie - trotz Sommerpause - in Gebenstorf, und Ende August erfreute sie die über 80-jährigen Jubilaren und ihre Familien im Bauernhaus Turgi mit einem heiteren Geburtstagsständchen.

Goldgräberstimmung herrschte auf der Vereinsreise im September nach Disentis. Am Hinterrhein schürften die Musikerinnen und Musiker unter kundiger Anleitung mehr oder weniger erfolgreich nach Gold. Erstmals trat die Harmonie Turgi Gebenstorf am Unterhaltungskonzert vom 17. Oktober zusammen mit der Jugendmusik Allegro Region Baden auf. Die Spielerinnen und Spieler gaben ihr Bestes, und das Publikum in der vollbesetzten Mehrzweckhalle Brühl in Gebenstorf liess sich von den Klängen mitreissen.

Ausblick

Das nächste Jahr steht ganz im Zeichen des 125-jährigen Jubiläums. Im Jahr 1891 taten sich acht Männer in Turgi zusammen und gründeten die Musikgesellschaft Turgi Vogelsang. Mit diversen Anlässen wird dieses Jubiläum gefeiert. Höhepunkt bildet das Festwochenende vom 22. und 23. Oktober 2016.



OK Weihnachtsmarkt

Markt am 1. Advent

Am Sonntag 29. November 2015 fand wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Cherneplatz mitten in Gebenstorf statt, von 11.00 bis 18.00 Uhr. Fast 30 abwechslungsreiche Stände präsentierten ein buntes Angebot von meist selbstgemachten Produkten: Von Adventsgestecken über Handarbeiten, Schmuck, Deko-Artikeln, Geschenken, Weihnachts-Chärtli, Konfi, Guetzli und vielem mehr. Auch kulinarisch kamen alle auf ihre Kosten: Ob Wurst vom Grill, Suppe mit und ohne Spatz, Raclette, oder eher etwas Süsses – es hatte für jeden „Gluscht“ das Passende. Dazu gab es ein gutes Glas Gebenstorfer Wein, einen heissen Glühwein oder Zwätschgeluz. Weihnächtliche Blasmusik, Ponyreiten, eine Kafistube und der Besuch vom Samichlaus machten den Weihnachtsmarkt zu einem Highlight für Jung und Alt. Und auch dieses Jahr stand für die Kleinen wieder ein Nostalgie-Karussell bereit! Ausserdem konnten sie Weihnachtsbaumschmuck selber basteln!

Dieses Jahr wurden die Grittibänzen, die der Samichlaus den Kindern verteilte, sowie das Ponyreiten freundlicherweise vom OK vom Chesgruebeflohmärt Gebens-



torf, Corinne Hollenstein und Beat Widmer, spendiert! Mit dem Gewinn, den sie am zweimal jährlich stattfindenden Chesgruebeflohmärt jeweils erwirtschaften, werden Institutionen aus dem Dorf unterstützt. Dieses Jahr durften wir bzw. die Kinder, die den Weihnachtsmarkt besuchten, davon profitieren! Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle den beiden innovativen Gebenstorfern! Der Gebenstorfer Weihnachtsmarkt ist seit Jahren etwas Besonderes! Wir freuen uns bereits auf den nächsten Markt am Sonntag, 27. November 2016!
Petra Eichenberger

STV Gebenstorf

www.stvgebenstorf.ch

Aktivriege

Turnfahrt

Um 6 Uhr 15 samstagsmorgens startete rund ein Drittel der diesjährigen Turnfahrtteilnehmer ihre Reise im Cherne. In Zürich war die Gruppe schliesslich komplett und mit Gansingen war auch noch eine andere Turnfahrtgruppe mit dabei im Zug. Von Zürich ging es weiter nach Bad Ragaz und von dort aus mit dem Postauto bis nach Gigerwald Staudamm. An dieser kargen Haltestelle (viel mehr als einen Wegweiser und einen Staudamm hat es nicht) ging die Reise ein wenig „beschissen“ los (im wahren Sinne des Wortes, es musste ge-

rade Alpabzug gewesen sein). Nach einem kurzen Stopp in der nächstgelegenen Walsersiedlung ging es weiter Richtung Tal-Ende. Bis jetzt hatte sich das Wetter noch gut gehalten, doch je höher wir kamen, desto feuchter wurde es, bis es schliesslich ab der Sardona Alp anfang zu regnen. Natürlich mussten wir uns zu einem guten Kaffee Lutz ins Innere retten, was dem Regen aber leider keinen Abbruch tat. Also ging es weiter durch den Regen zur nun sichtbaren Sardona-Hütte. Wie immer bei SAC-Hütten folgte das steilste Stück auf den letzten Kilometern vor der Hütte. Bei gutem Wetter wäre die Aussicht von hier wohl phänomenal gewesen.

Weil die Route infolge schlechten Wetters aufs Minimum gekürzt wurde (3h41min laut unseren GPS-Uhr-Trägern) erreichten wir schon um halb vier die Hütte. Zwei Jass später war es halb 7 und das Abendessen wurde serviert. Es gab Gschwellti und alphüttentypisch noch eine Fleischplatte dazu (für einige schon die zweite aufgrund der Walsersiedlung). Im Anschluss fanden wir uns im Plenum beim Spiel „Hose Abe“ ein, die gewisse Personen durch taktisch geschicktes WC-Aufsuchen gewinnen konnten. Anschliessend offerierte uns der zuvorkommende Hüttenwart noch selbstgebrauten Kräuterschnaps als Bettmüpfeli. Von den 50 angemeldeten Personen zur Hütte waren lediglich 9 (ratet mal wer) nicht durch das Wetter abgeschreckt worden. Mit diesem komfortablen Platz im Massenschlag wussten wir natürlich umzugehen.

Sonntagmorgen war das Wetter klarer und der Morgen nicht ganz



mach mit 2016



Sehr geehrte Gewerbetreibende, Sehr geehrte bisherige Inserenten des „mach mit“

Das beliebte Gebenstorfer Vereins- und Schulblatt „mach mit“ startet bald in ein neues Jahr. Es wird wieder in alle Gebenstorfer Haushaltungen verteilt. Wie immer ist das „mach mit“ auf Inserate angewiesen. Allen bisherigen Inserenten danken wir herzlichst für die Unterstützung, denn ohne Sie wären die Ausgaben nicht möglich gewesen.

Inserate-Bestellung

- Komplette Inserate-Vorlage per CD oder via Mail
- Inseratetext mit eventuellen Logos auf CD oder via Mail. Wir gestalten für Sie das Inserat auf die gewünschte Grösse
- Datenformate: PDF, JPEG, TIFF oder Word
- Datenlieferung an: Heidi Fellmann, Kirchweg 3, 5412 Gebenstorf, info@fellmann-gartenbau.ch

Inserate-Grössen

	Quer	Hoch			
Viertel Seite	145 x 50 mm	73 x 102 mm	schwarz/weiss	Fr. 450.-	fabrig +10%
Halbe Seite	145 x 102 mm		schwarz/weiss	Fr. 550.-	fabrig +10%
Ganze Seite	145 x 206 mm		schwarz/weiss	Fr. 950.-	fabrig +10%

Fragen zu Preisen und Grössen bitte an Heidi Fellmann, Kirchweg 3, 5412 Gebenstorf, info@fellmann-gartenbau.ch, 056 223 19 94.

Mit freundlichen Grüssen
Heidi Fellmann, mach mit

Insertions-Auftrag für vier Ausgaben „mach mit“ 2016

- Viertel Seite schwarz/weiss **Fr. 450.-** farbig **+10%** (zusätzlich bei Neugestaltung: Fr. 65.-)
 - Halbe Seite schwarz/weiss **Fr. 550.-** farbig **+10%** (zusätzlich bei Neugestaltung: Fr. 85.-)
 - Ganze Seite schwarz/weiss **Fr. 950.-** farbig **+10%** (zusätzlich bei Neugestaltung: Fr. 100.-)
 - Vorlage liegt bei in digitaler Form (CD oder Mail) Inserat wie 2014 Neugestaltung
- (Es ist auch möglich weniger als vier mal zu inserieren.)

Firma	Kontaktperson
Strasse	Telefon
Ort	Unterschrift

Bitte einsenden oder mailen an: Heidi Fellmann, Kirchweg 3, 5412 Gebenstorf, info@fellmann-gartenbau.ch



so früh, wenn auch kälter. Aufgrund 20 cm Tiefschnees gelangten nicht alle mit trockenen Schuhen bis zum Heidelpass, dem höchsten Punkt der Wanderung. So lange wie die 100 Gamsen und Steinböcke hielten wir es auf dem Pass, der wohl auch der kälteste Punkt der Wanderung war, nicht aus. Nun folgte, vor allem für die älteren unter uns, der Lieblingsteil (Achtung Sarkasmus): der Abstieg, 1900 zuvor erklommene Meter mussten nun wieder abgebaut werden. Schon nach ein paar hundert Meter liessen wir den Schnee hinter uns und trafen tatsächlich noch andere Wanderer an, die nun ihrerseits zur Sardona-Hütte wollten (die letzten nicht-Gamsen hatten wir nahe der schon zuvor erwähnten Walsersiedlung bei einem Jungesellenabschied überholt). Als dann der Nebel kurz davonzog gelangten uns noch spektakuläre Bilder der Landschaft, welche ebenfalls als Kulisse für Herr der Ringe Filme hätten dienen können. Den Bus in Weisstannen verpassten wir leider um 10 Minuten. Um die Wartezeit auf den nächsten zu überbrücken folgte deshalb in der in einem Museum versteckten Dorfbeiz eine weitere Runde „Hose abe“. Im Zug in Zürich trafen wir dann wieder auf unsere Kollegen aus Gansingen, welche scheinbar eine anstrengendere Reise hinter sich hatten, da sie Sonnenbrillen trugen und sich nicht mehr allzu gross zu bewegen schienen. Ausser einem ori-

ginalen Calanda-Wolf nahmen wir von diesem Wochenende viele tolle Erinnerungen an diese schöne Gegend mit, auch wenn wir nicht immer ganz alles gesehen haben.

Männerriege

Wieder einmal ist eine «Handtäschlireise» angesagt. Am Freitag 18. September um 07.00 Uhr fahren 25 Männerriegler mit dem Bus Richtung Schaffhausen über die Grenze. Ueber Blomberg und vorbei an Donaueschingen erreichen wir Beuron und den Kopfmacherfelsen. Von dort hätte man eine wunderbare Aussicht auf das idyllische Donautal, wenn nur der Nebel nicht wäre. Aber siehe da, nach einem feinen Apéro beim Bus, löst sich der Nebel und das Donautal kommt zum vorschein. Danach geht die Fahrt weiter immer entlang der «kleinen» Donau. Zwischen hohen Felsschluchten gehts kurvenreich dahin bis wir Sigmaringen erreichen. Bei einem Stadtrundgang rund um das Schloss der Hohenzollern geniessen wir anschliessend ein feines Mittagessen in einer Brauerei. Die Fahrt führt uns dann weiter nach Blaubeuren, ein kleines Städtchen an der Blau. Im Hotel «Ochsen» ist Zimmerbezug und schon stehen wir bereit für eine Stadtführung. Leider ist der Schirm ein ständiger Begleiter aber von unserem Stadtführer erfahren wir viel Interessantes über

Blaubeuren, über die Funde in der Vergangenheit und über das Kloster sowie eine der grössten Höhlen Deutschlands aus welcher die Blau entspringt. Ein ganz besonderes Juwel ist die «Venus vom Hohle Fels». Geschnitzt vor vierzigtausend Jahren in der Eiszeit aus Mammutelfenbein (klein aber oho).

Nach einem feinen Nachtessen wird gejasst, diskutiert oder die Gäste in der Bar unterhalten.

Am Morgen nach einem reichhaltigen Frühstück führt uns die Fahrt weiter nach Ulm. Eindrücklich der Dom mit dem höchsten Turm in Europa, die Orgel mit 9000 Pfeifen und 6 Registern. Beim zuhören läuft es einem kalt den Rücken hinab. Riesig auch der Markt auf dem Domplatz mit allerlei feinen Sachen vom Bauernhof und aus dem Gemüse- und Blumengarten. Nach dem drei Männerriegler den Turm erklommen haben, geht die Gruppe auf einen Stadtrundgang. Durch die historische Altstadt entlang der bereits recht grossen Donau und zwischen schiefstehenden Riegelbauten, dem Färberviertel, erreichen wir unseren Bus, welcher uns weiterbringt nach Wolfegg zum Mittagessen. Danach besuchen wir das Automobil- und Oldtimermuseum im fürstlichen Schloss Waldburg-Wolfegg. Ueber 200 Oldtimer und Motorräder sind ausgestellt. Viele dieser Automodelle erinnern uns an unsere Jugendzeit und unsere ersten Erfahrungen mit Autos.

Weiter geht die Fahrt über Ravensburg nach Meersburg am Bodensee. Kurzer Aufenthalt im schönen Städtchen bis die Fähre uns nach Konstanz bringt und der Bus uns sicher nach Hause fährt.

Zwei wunderbare Tage, geführt durch unser bestens vorbereiteten Organisator und Reiseführer Clemens Frei, sind schon wieder Geschichte. Sie werden uns in Erinnerung bleiben. Besten Dank.

Peter Kilchenmann

Jungwacht Blauring (Jubla)

Halloween-Party

Am 31. Oktober erlebte die Jubla Gebenstorf gruselige Abenteuer! Piraten, Skelette und Schlossgeister betreten das fürchterlich geschmückte Reich der Schlangenkönigin Medusa. Doch um Eintritt in das Königreich zu erlangen, mussten wir zuerst das gruselige Labyrinth durchqueren und anschliessend wurden unsere 5 Sinne auf die Probe gestellt. Verbunden mit verschiedensten Aufgaben, wurde unser Tast- und Geruchssinn gefordert. Auf spannenden Wegen durch Medusas Mutprobe assen wir saure Zitronen und ertasteten schleimige Kürbisinnereien. Nach bestandener Prüfung schnitzten wir mit Medusa und ihren Helfern Kürbisse. Zur Feier des Tages, durften wir uns anschliessend in der Disco austoben. Gemeinsam teilten wir unsere im Dorf gesammelten Süssigkeiten.

Möchtest du bei unseren nächsten Abenteuern auch dabei sein? Dann melde dich bei info@jublagebenstorf.ch und nimm jeweils mittwochs um 18:30 bis 20:00 Uhr an unseren spannenden Gruppenstunden teil.

Euer Leiterteam der Jungwacht & Blauring Gebenstorf



**TIP
TOP**

R.Killer AG

Glas- & Gebäudereinigung Gebenstorf
killer-tiptop.ch Tel. 056 210 28 80

**FREY STORENBAU
TECH**

Storenservice

Beratung Verkauf
Reparaturen Neumontagen
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Rollladen
Insektenschutz
Plisse
Innensonnenschutz

5412 Gebenstorf
056 535 09 11

Vereine in Bildern

Jugendarbeit Wasserschloss: Eröffnung Jugendtreff



Ferienpass Gebenstorf



Die Naturdrogerie in Ihrer Nähe
mit kompetenter Beratung für
Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden!



Bahnhofstrasse 7, 5300 Turgi
Tel. 056 223 11 84

www.drogerie-zumsteg.ch



NINO DI MITRI

Malergeschäft GmbH

Innen- und Aussenrenovationen

Lätten 7
5412 Gebenstorf
Telefon 056 / 223 27 38
Natel 079 / 678 30 88



Weibel

Text Bild Druck

Weibel Druck AG
Gewerbezone Dägerli
5210 Windisch

Telefon 056 460 90 60

Telefax 056 460 90 65

info@weibeldruck.ch

www.weibeldruck.ch

Weingut
Jürg Wetzel

Aus Liebe zum Wein

Weinladen an
der Geissbergstrasse
in Ennetbaden

Weingut Jürg und Ursula Wetzel
Geissbergstrasse 1
5408 Ennetbaden

Telefon 056 221 23 85

www.weingutjuergwetzel.ch



Das sind wir...

kultur
gebenstorf ●

Bist du jung oder jungbeblieben?
Hast du Lust, dich im und fürs Dorf
zu engagieren?

Wir suchen noch ein Mitglied!

Vor allem müsstest du Freude haben, mit uns zusammen Anlässe zu organisieren.
Wenn du dich zudem auch noch mit den Neuen Medien (Internet, Facebook & Co.)
auskennst und uns dabei hilfst, die Werbung in diesen Medien zu optimieren,
bist du unser perfektes Neumitglied – das ist aber keine Bedingung.

Fühlst du dich angesprochen? Möchtest du mehr darüber wissen?

Petra Eichenberger gibt dir gerne Auskunft:
petra.eichenberger@argovia.ch, Tel. 079 283 89 09

Cevi Gebenstorf...das fägt!

Kurz und bündig,
im Cevi Gebenstorf wird jeder fündig.
Taucht bei uns in Abenteuer ein,
ihr werdet glücklich sein!

Wann: **samstags, 14:00 – 17:00 Uhr**

Wo: **Kirchgemeindehaus Gebenstorf (KGH)**

weitere Infos: **www.cevi-gebenstorf.ch**

Aktivitäten im Dorf

● **Freitag, 26. Februar '16**



**Urs Augstburger
mit seinem Roman «Kleine Fluchten»
20 Uhr, Gemeindesaal Gebenstorf**

Eine ebenso erotische wie berührende Geschichte erzählt in Texten, Filmen und Livezeichnungen, mit Sounds und Songs. Alles erlaubt bei Südwind, sagen sie in der Stadt am Alpenrand. Ein Föhnsturm rüttelt am Familienfundament, die Frau begeht Eheflucht, der Mann ohnehin, die Kinder verlieren sich – eine turbulente Geschichte beginnt.

Monika Schärer, Urs Augstburger und Sven Furrer lesen, Hendrix Ackle singt und liest, Anja Kofmel zeichnet live in die Videoclips, begleitet von HP Stamm (Horns) und Robbie Caruso (git). Augstburgers Roman wird Live zum Spiel mit allen Sinnen und zur Grenzwanderung zwischen Virtuellem und Realem.

www.ursaugstburger.com

Türöffnung: 19.30 Uhr

Eintritt: CHF 15.–, bis 16 Jahre Eintritt frei (kein Vorverkauf)

● **Freitag, 29. April '16**



**6 UHR 41 – Seh- und Hörspiel
mit Annette Wunsch und Gian Rupf
20 Uhr, Gemeindesaal Gebenstorf**

Roman von Jean-Philippe Blondel

Cécile hat das Wochenende bei den Eltern verbracht. Am Montagmorgen sitzt sie erschöpft im Frühzug nach Paris. Der Platz neben ihr ist frei, ein Mann setzt sich. Cécile erkennt ihn sofort: Philippe Leduc. Auch Philippe hat Cécile gleich erkannt. Doch sie schweigen geschockt. Beide. Jeder für sich erinnern sich Cécile und Philippe in den eineinhalb Stunden Zugfahrt, wie sie vor 30 Jahren ein romantisches Wochenende in London verbringen wollten und dort alles aus den Fugen geriet. Je näher der Gare de l'Est kommt, desto mehr will man wissen: Endet die Reise dort, oder gibt es ein nächstes Mal?

Blondel erzählt diesen «Blick zurück» auf 30 Jahre Lebenszeit aus den zwei völlig verschiedenen Perspektiven der Hauptfiguren: tiefgründig, leicht und humorvoll.

Theater Triebgut, die schon mit «Gut gegen Nordwind» in Gebenstorf zu Gast waren, hat aus dem französischen Bestsellerroman einen spannenden und unterhaltsamen Theaterabend gemacht.

In einer Bearbeitung von: Theater Triebgut

Regie: Thilo Voggenteiler

Türöffnung: 19.30 Uhr

Eintritt: CHF 15.–, bis 16 Jahre Eintritt frei (kein Vorverkauf)

● **Samstag, 4. Juni '16**



**Simon Libsig
Leichtes Kribbeln – Eine Spoken-Word-Lesung
20 Uhr, Gemeindesaal Gebenstorf**

Simon Libsig zählt zu den gefragtesten Spoken Word Poeten der Schweiz. In seinem fünften Bühnenprogramm präsentiert er nun seinen eben erschienenen Roman-Erstling «Leichtes Kribbeln». Lediglich zehn Seiten aus dem Buch werden von Simon Libsig vorgelesen. Der Rest sind ernsthaft witzige Episoden über die Entstehung, spannende Einblicke in den Schreibprozess, in die Ideenfindung und die Figuren-Entwicklung. Wortgewandt erzählt er die Geschichte hinter der Geschichte und gewährt einen Blick zwischen die Zeilen.

Ein Schriftsteller berichtet höchst unterhaltsam über seine Arbeit. Ein Literatur-Erlebnis für Herz, Hirn und Zwerchfell. Sie werden mehr als nur ein leichtes Kribbeln spüren.

www.simon-libsig.ch

Türöffnung: 19.30 Uhr

Eintritt: CHF 15.–, bis 16 Jahre Eintritt frei (kein Vorverkauf)

**kultur
gebenstorf.**



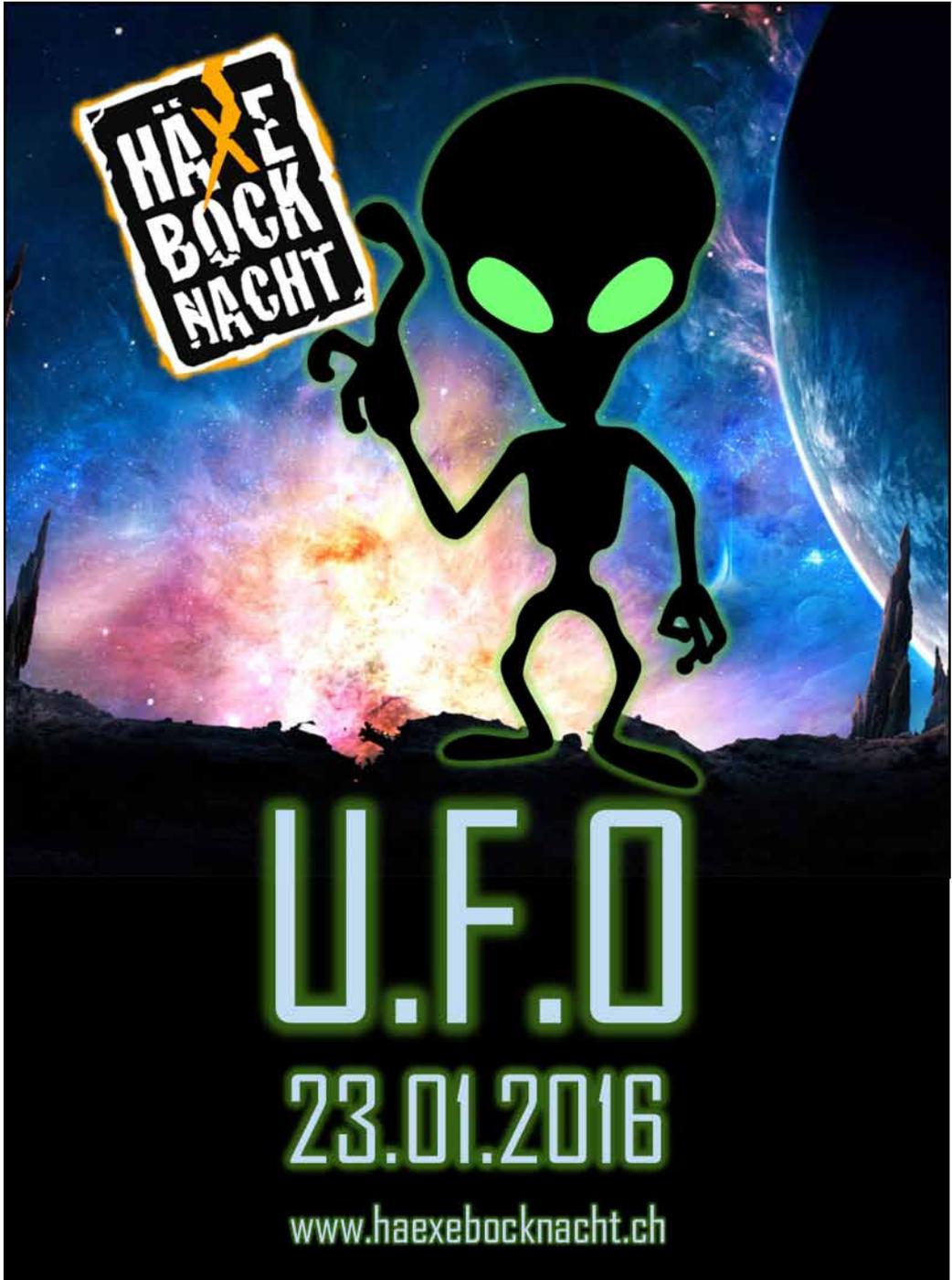
2016

Einladung
zum Neujahrsapéro
der Gemeinde Gebenstorf

Sonntag, 3. Januar 2016, 18.30 Uhr

Mehrzweckhalle Gebenstorf

(anschliessend an das Neujahrskonzert des Blasorchesters Gebenstorf)



Kinderfasnacht 6.2.2016

Besuch vom Mars



Das UEFAKO Team traf sich zur ersten Sitzung im Cherne. Bei Hintergrundmusik der Guggen wurden neue Ideen besprochen und Aufgaben verteilt. Wobei auch das Motto der nächsten Fasnacht ausgewählt wurde.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele Fasnächtler beim Kinderumzug

Unsere Architektur
sprengt manchmal den
Rahmen der Phantasie.

Nie aber den Zeit-
und Kostenrahmen.

merloarch.

Ihr regionaler Fachhändler, **STIHL** **VIKING** für Garten Forst u. Gewerbe



Zeindler
Mechanik • Motorgeräte

Vogelsangstrasse 17, 5412 Vogelsang AG, Beratung, Verkauf, Service und Zubehör
Tel. 056 223 16 12, Fax 056 223 16 39, www.zeindler-mechanik.ch



LANDI WASSERSCHLOSS

Hornblick 3
5412 Gebenstorf
Telefon:

056 441 55 44 / Laden
056 441 55 45 / Landwirtschaft
www.landiwasserschloss.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ein sicheres Fundament: unsere Eigenheim-Versicherungen

Als Haus- oder Wohneigentümer übernehmen Sie eine grosse Verantwortung. Mit unseren Versicherungslösungen sind Sie und Ihre Angehörigen auch bei unvorhergesehenen Ereignissen finanziell abgesichert. Vertrauen auch Sie auf die Raiffeisenbank, und sprechen Sie heute noch mit uns.
www.raiffeisen.ch/versicherungen

Raiffeisenbank WASSERSCHLOSS
Telefon 056 202 33 33 oder wasserschloss@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

kurz und knapp...

Thirasana Naganathan wünschte sich ein Interview mit Frau Kuster von der «second first» Boutique an der Landstrasse 99.

Sandra Kuster
Sandra Kuster

*Hobbies: dekorieren, basteln,
Möbel restaurieren*



Wo wohnen Sie?

Ich lebe seit 35 Jahren in Gebenstorf und bin in Schweden aufgewachsen.

Berufliche Laufbahn?

Ich habe Coiffeuse in Brugg gelernt. Seit einem Jahr führe ich das 'second first'

Wo finden Sie all die schönen Dekos?

Hauptsächlich auf Flohmärkten, 3 bis 4 Mal reise ich auch nach Holland und Schweden.

Was gefällt Ihnen an Gebenstorf?

Die Nähe zu Baden, Brugg und Zürich, gute Anbindung an öffentlichen Verkehr, kinderfreundlich, ländliche Umgebung, die leider verloren geht. Meiner Ansicht nach wird zu viel gebaut.

Besonderes?

Ich besuchte mit einer Kollegin die Ausstellung Garten- und Innendekorationen im Gartenbijoux in Bern, ich war begeistert. Mein erster Gedanke: «das kann ich auch». In der folgenden Woche machte ich mich in Baden auf die Suche nach einem geeigneten Ladenlokal. Das war aber gar nicht so einfach, vor allem die Mietpreise, oh je.

Am nächsten Tag, auf dem Weg zur Arbeit sah ich an der Landstr. 99 das Schild Lokal zu vermieten. Innerhalb einer Woche hatte ich den Vertrag in der Tasche und somit die geeigneten Räumlichkeiten. Welch ein Zufall?!

Wen möchten Sie kurz und knapp befragen?

Herr Jan Meester (BnB Blue Wall)

Wir danken Frau Kuster für das Interview und viel Spass weiterhin.



Wir beraten Sie gerne in Gesundheitsfragen

APOTHEKE ZUR TROTTE



Susanne Burger, eidg. dipl. Apothekerin FPH
Doris Golle, eidg. dipl. Apothekerin

Wir liefern Ihre Medikamente
auch nach Hause!

Hinterrebenstrasse 5, 5412 Gebenstorf
Tel. 056/223 43 43

Wernli Stephan Reparaturen & Landmaschinen Lohnarbeiten

Petersberg 153
5412 Gebenstorf

Telefon: 056 225 02 10
Fax: 056 225 02 10
Natel: 079 243 16 42



**Rasenmäherservice aller Marken, auch Elektro
Beratung und Verkauf von Rasengeräten
Vermietung von Rasen - Vertikutierer
Reparaturen aller Art, Landwirtschaftliche
Lohnarbeiten**

Übernachten in 5412

Heute zu Gast im...

«Im Reussblick»



Esther & Marco Salvalaggio

Zollstr. 8, 5412 Gebenstorf

Tel. +41 56 223 19 10 oder +41 78 804 99 13

www.bnb-reussblick.ch

reussblick@bluewin.ch



Angebot:

- ★ Ein 50 m² grosses Studio für 1 bis 4 Personen mit separatem Eingang und eigenem Bad
- ★ Liegt direkt an der Reuss, oberhalb der alten Spinnereibrücke. In wenigen Minuten bei der Bushaltestelle
- ★ Parkplatz steht zur Verfügung
- ★ Unser Studio kann mit oder ohne Frühstück gebucht werden. Wir servieren im Studio oder Garten
- ★ Tägliche Zimmerreinigung
- ★ Geschäftsleute sind uns ebenso willkommen wie Individualisten und Familien mit Kindern

Ausstattung

- ★ Doppelbett und ausziehbares Sofa (1 bis 4 Personen)
- ★ TV, kostenloses W-LAN
- ★ Eigenes Bad (WC, Dusche Lavabo)
- ★ Wohncke, Schlafbereich, Essecke
- ★ Kühlschrank, Kaffeemaschine, Wasserkocher

Zusätzlich

- ★ Kinderbettli
- ★ Garten zur Benützung
- ★ Nichtraucherstudio

Über uns

- ★ Wir sind eine Familie mit zwei erwachsenen Töchtern und führen das B&B seit 2011
- ★ Wir haben genügend Platz um ein BnB zu betreiben und es macht sehr viel Spass.

Direkt an der Reuss!

Vernetzt im Dorf mit Blue Wall, Schlössli und Casa Scaletto in Tugi

Aus der Rathausstube



GEBENSTORF

gäbigs Dorf im Wasserschloss Das Wichtigste und Aktuellste in Kürze

Verkauf von Jahresvignetten für Grüngut 2016

Am **Freitag und Samstag, 8. und 9. Januar 2016** führt die Gemeindekanzlei erneut einen Sonderverkauf für die Grüngut Jahresvignetten durch. Nur an diesen beiden Verkaufstagen wird auf die Jahresvignetten ein Rabatt von **10%** gewährt! Es lohnt sich die Vignetten an den beiden Verkaufstagen zu beziehen. Die Gemeindekanzlei ist an diesen Tagen wie folgt geöffnet:

Freitag, 8. Januar 2016 08.00 bis 16.30 Uhr

Samstag, 9. Januar 2016 09.00 bis 14.00 Uhr

Mit dieser Aktion profitieren die Einwohner von den Sonderkonditionen, der Schalterbetrieb bei der Gemeindekanzlei kann entlastet werden und es entsteht ein reduzierter administrativer Aufwand für Rechnungsstellung und Versand von Grüngutvignetten.

Am 13. Dezember 2015 ist Fahrplanwechsel

PostAuto Schweiz AG hat die Fahrplanänderungen in unserer Region zusammengestellt. Die neuen Fahrpläne sind auf www.postauto.ch, auf der PostAuto-App oder im offiziellen Kursbuch auf www.fahrplanfelder.ch verfügbar.

Linie 357 Gebenstorf–Turgi–Siggenthal–Würenlingen–Villigen PSI

Bestehendes Angebot: Zwischen Gebenstorf und Würenlingen besteht täglich grundsätzlich der Studentakt. Von Montag bis Freitag besteht zwischen Siggenthal Station und Würenlingen sogarder Halbstundentakt. Auf dem Abschnitt zwischen Untersiggenthal und Turgi werden stündlich drei Verbindungen angeboten. Zudem bestehen zusätzliche Direktverbindungen ab Bahnhof Siggenthal zum PSI. Nach 20.00 Uhr besteht täglich im Halbstundentakt das Abendangebot für Würenlingen ab Station Siggenthal mit dem Taxi.

Angebotsveränderung: Keine Anpassungen am Morgen von Montag bis Freitag.

Linie 362 Brugg–Gebenstorf–Birmenstorf–Mellingen, Heitersberg

Bestehendes Angebot: Die Post-Auto Kurse verkehren täglich im Studentakt bis 00.30 Uhr. Von Montag bis Freitag wird in den Hauptverkehrszeiten am Morgen von 05.00 bis 08.00 Uhr, über Mittag von 11.00 bis 13.00 Uhr und am Abend von 15.00 bis 20.00 Uhr das Angebot zum Halbstundentakt erweitert.

Angebotsveränderung: Zusätzliches Kurspaar Brugg-Mellingen, Heitersberg von Montag bis Freitag. Brugg ab 15.34 Uhr.

Baubewilligungsverfahren der Islamisch Albanischen Gemeinschaft wird fortgesetzt

Die Beschwerde des Gemeinderates gegen den Entscheid des Regierungsrates in Sachen Umnutzung des ehemaligen Restaurants Il Gabbiano in ein Islamisch Albanisches Vereinszentrum wurde vom Verwaltungsgericht des Kantons Aargau in den Hauptpunkten abgewiesen. Der Gemeinderat wurde aufgefordert, das Baubewilligungsverfahren fortzusetzen. Der Gemeinderat hat entschieden, das Urteil des Verwaltungsgerichtes nicht an das Bundesgericht weiter zu ziehen, da die Aussichten auf einen anders lautenden Entscheid als sehr unwahrscheinlich eingestuft werden. Die Bauherrschaft wurde nun aufgefordert, die Baugesuchsakten zu aktualisieren resp. hinsichtlich der Vorschriften über den Brandschutz und das hindernisfreie Bauen zu ergänzen. Sobald die erforderlichen Unterlagen eingereicht werden, wird der Gemeinderat eine abschliessende Beurteilung vornehmen. Bis zum Vorliegen einer rechtskräftigen Baubewilligung darf das Lokal nicht für die vorgesehenen Zwecke genutzt werden.

Verkaufsaktion der Ortsgeschichte

Zur 750-Jahr-Feier 1997 wurde die Ortsgeschichte „Wohlhabenheit wird nur Wenigen zu Theil“ neu aufgearbeitet. Das Buch präsentiert die Leitlinien der Ortsgeschichte von der Urzeit bis zur Gegenwart. Speziell hervorgehoben werden: das Leben und Arbeiten am Wasserschloss, die konfessionelle Spaltung, der Einbruch der Textilindustrie in die ländliche Gesellschaft, die allmähliche Modernisierung des öffentlichen Lebens, die exponierte Lage im Zweiten Weltkrieg und schliesslich die rasanten Veränderungen der letzten Jahrzehnte.

Im Gemeindearchiv lagern noch zahlreiche Bücher und warten auf Abnehmer. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, das Buch zu einem Vorzugspreis von Fr. 10.00 an alle Interessierten abzugeben. Falls Sie noch ein passendes Geschenk suchen oder sich selber mit der Geschichte von Gebenstorf befassen möchten, dann greifen Sie zu. Bestellungen nimmt die Gemeindekanzlei telefonisch oder per Mail gemeindekanzlei@gebenstorf.ch gerne entgegen.

Neuer Film über Gebenstorf

Es wurde eine neue Version des Dokumentarfilms über die Gemeinde Gebenstorf erarbeitet. Produzent des Filmes ist Herr Stefan Ellensohn aus Gebenstorf. Der Film zeigt verschiedene Facetten unseres Dorfes und eine Reihe gelungener landschaftlicher Aufnahmen. Der Film kann auf der Gemeindehomepage www.gebenstorf.ch angesehen werden. Viel Spass.

Termine der öffentlichen Anlässe 2016 :

Neujahrsapéro

So., 3. Januar 2016, ab 18.30 Uhr, Foyer MZH

Öffentl. Waldarbeitstag (Waldreinigung)

Sa., 2. April 2016, 08.00 Uhr

INForum

Di., 10. Mai 2016, 19.00 Uhr, Aula MZH Brühl

Rechnungsgemeindeversammlung

Do., 9. Juni 2016, 19.30 Uhr, MZH Brühl

Bundesfeier

Mo., 1. August 2016, 18.00 Uhr

Öffentlicher Waldumgang

Sa., 24. September 2016

INForum

Dienstag, 25. Oktober 2016, 19.00 Uhr, Aula MZH Brühl

Neuzuzügerabend

Dienstag, 8. November 2016, 19.30 Uhr, Aula MZH Brühl

Budgetgemeindeversammlung

Donnerstag, 1. Dezember 2016, 19.30 Uhr, MZH Brühl

Eidgenössische und kantonale Abstimmungen

Abstimmungsdaten (Sonntage)

28. Februar 2016

5. Juni 2016

25. September 2016

23. Oktober 2016 (GrossratsRegierungsratswahlen)

27. November 2016

★ **Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen der Bevölkerung frohe Festtage und zum Jahreswechsel alles Gute.** ★

Tageskarte Gemeinde

Reservationen: www.gebenstorf.ch (Online-Dienste)
Telefon Gemeinde 056/201 94 00
Post Gebenstorf

Preis: Fr. 40.00/Tageskarte (max. 2 Stk./Tag erhältlich)
oder Last-Minute-Angebot für Fr. 25.00 beim Kauf am Reisetag (Mo-Fr)
Einwohnerdienste Gebenstorf (bar oder Maestro-/Postcard).

Abholung:
Für Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

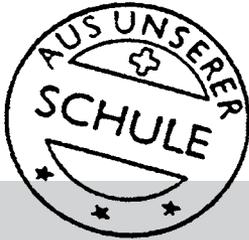
GEMEINDE GEBENSTORF

Vogelsangstrasse 2

5412 Gebenstorf www.gebenstorf.ch

Tel. 056/201 94 00

einwohnerdienste@gebenstorf.ch

**Redaktion:**

Stefan Müller
Katharina Trachsel
Sepp Meier

Schulpflege:

Präsident: Andre Heim
Vizepräsident: Stefan Müller
Telefon 056 223 01 49

Schulleitung:

René Keller
Telefon 056 201 70 52
Sprechstunden während
Öffnungszeiten (siehe unten)
oder nach Vereinbarung

Schulsekretariat:

Lilly I. Vaterlaus
Telefon 056 201 70 51
Fax 056 201 70 44

Büro-Öffnungszeiten**Schulleitung und Sekretariat:**

Montag und Dienstag:
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag:
9.00 bis 12.15 Uhr
Freitag geschlossen
Für Schülerinnen und Schüler:
Montag bis Donnerstag:
9.55 bis 10.15 Uhr
Andere Termine
nach Vereinbarung
Erreichbarkeit per Telefon:
Montag bis Donnerstag:
8.30 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: Telefon nicht bedient

«Miin Götti isch de beschi Sänger vo de ganze Wält!»

So stellte Lilly ihren Paten den 1. und 2. Klässlern vom Schulhaus Dorf vor. Doch der Reihe nach: „Miin Götti cha singe. Dörf er emol i d'Musiggrundschul cho?“ Dies fragte Lilly aus der 2. Klasse. Durch Nachfragen erfuhr ihre Musikgrundschullehrerin, Frau Claudia Henninger, dass Lillys Götti in Opern singt und Michael Hauenstein heisst.

Sie war bereit, das Anliegen von Lilly aufzunehmen. Daraufhin bereitete die Musikschullehrerin die Kinder auf diesen Besuch vor. Sie lernten einzelne Figuren der Zauberflöte kennen, wie „die Königin der Nacht, Papageno, Papagena, Tamino und Pamina“. Am 27. August war es soweit. Zwischen seinen Auftritten in Bregenz und Innsbruck, nahm sich Herr Hauenstein Zeit, uns zu besuchen. Die Kinder der 1. und 2. Klasse versammelten sich in der Arena auf dem Pausenplatz. Herr Hauenstein stellte sich vor und zeigte Bilder seiner Auftritte. Er ermunterte die Kinder mit ihm Stimmübungen zu machen und beantwortete ihre Fragen. Als sie hörten, dass ein Sänger vor einem Auftritt mindestens einen ganzen Tag nicht redet, einfach still ist, staunten alle. Zum Abschluss sang er mit seiner tragenden Bassbaritonstimme ein Stück aus der Zauberflöte, den „Weisen Sarastro“ vor.

Elsbeth Vock



Aus dem Klassenzimmer der 3a

Im kleinen Chor sangen wir mit Herrn Hof dieses Eulened. Die Melodie ist wunderschön, einzelne summen sie immer wieder vor sich hin. Damit alle Kinder der 3.Klasse wissen, wie Eulen aussehen, holten wir den ausgestopften Waldkauz und die Schleiereule in unser Schulzimmer. Aaron illustrierte sein Liedblatt in wenigen Minuten mit dieser Schleiereule.



Für unseren Weihnachtsmarkt-verkauf kopierte und laminierte Frau Trachsel Aarons Liedblatt als musikalisches Tischset. Vielleicht sind Sie ja dann der glückliche Käufer...

Dass die Schleiereule nachts jagt und mit ihren weichen Schwungfedern lautlos fliegen kann, besprachen wir am folgenden Tag.

Bevor jedes seine Eule oder den Waldkauz mit weiss auf ein braunes A2-Papier malte, erfuhren die Schülerinnen und Schüler mehr über die Eulen. Sie nahmen echte Hühnerfedern in die Hand und zupften an ihnen herum; sie skizzierten auf ihren kleinen Schiefertafeln die Eulen von hinten und jedes eine an der Wandtafel von vorne.

Mia hatte daheim geforscht und erzählte uns während des Malens, dass Eulen mehr Halswirbel haben als wir und deshalb ihren Kopf so drehen können, dass sie hinter sich sehen, wie uns das nie gelingt.

Ein Kurzfilm zeigte uns in Zeitlupe, wie Eulen mit ihren eleganten Flügeln fliegen, bremsen und die Beute mit den kräftigen Beinen und scharfen Krallen packen.

Unsere Wasserfarb-Eulen hängen zwar seit gestern an den Schulzimmerwänden, aber sie sind noch nicht fertig gemalt.

Aaron, Mia und K.Trachsel





Max Kyburz
Brühlstrasse 45
5412 Gebenstorf

Fürs Geschäft:

- Taxi ab 5 Personen
- Schulbus
- Firmenreisen
- Transfer von Personengruppen
- Kurierfahrten
- Warentaxi

www.maxitaxi.ch
www.kybis-fahrschule.ch
info@maxitaxi.ch
fahrschule@maxitaxi.ch

Für Privat:

- Heimfahrdienst nach dem Fest
- Familienausflüge
- Hochzeitsfahrten
- Vereinsreisen

Kybis Fahrschule

- Fahrschule für PW und Taxi
- Theorieunterricht
- VKU (Verkehrskundeunterricht)

Lanpool AG

Computersysteme & Netzwerke

Im Halt 8 • 5412 Gebenstorf AG
Hauptstrasse 9 • 6287 Aesch LU

Tel. 0840 940 940
Fax 041 919 9005
www.lanpool.ch

Othmar Schumacher

Fenstervertrieb und -montage

Brühlstrasse 20
5412 Gebenstorf

056/223 21 93

Fenster in Holz • Holz-Metall • Kunststoff
Rolläden • Storen • Fensterläden • Insektenschutz

Reparaturen • Service • Glasbruch
www.schumacher-fenster.ch



Wiesenstr. 7 5412 Gebenstorf Tel. 056 223 14 01 E-mail: buck@seppbuck.ch

Heimattag zum Emmethof

Die Mittelstufen-Kleinklasse und die Klasse 4a fuhren miteinander per Bus von Unterwindisch nach Brugg. Dort ging es weiter mit dem Zug nach Aarau. Danach stiegen wir ins Postauto und fuhren bis zur Staffelegg. Wir wanderten auf den Pass Benkerjoch und weiter zum Bauernhof Emmethof. Als wir dort ankamen, wurden wir von Heiko, dem Hofhund und vom Bauern Tom freundlich empfangen. Eine Schülergruppe durfte auf dem Traktor mitfahren zum Apfelflücken. Währenddessen durfte die zweite Gruppe selber mosten. Wir mosteten so: Zuerst haben wir die Äpfel gewaschen, dann geschnitten, geschreddert, gepresst und den Saft abgefüllt. Am Schluss durfte jedes Apfelsaft probieren und auch mit nach Hause nehmen. Der Apfelsaft war frisch und sehr lecker.

Auf der Heimreise durften wir alle auf den Anhänger des Traktors sitzen und Tom ratterte mit uns bis zur Bushaltestelle. Gemeinsam fuhren wir zurück nach Aarau. Das Postauto hat dreimal sein Bergsignal gehupt, das fanden wir sehr lustig. Im Dorf durfte der Buschauffeur nicht mehr hupen! Wir waren 15 Minuten zu früh am Bahnhof und machten noch Spiele. Im Zug waren alle sehr müde. In Brugg angekommen fuhren wir zum Kunzareal in Unterwindisch; dort holten uns unsere Eltern ab. Es war ein toller Heimattag.

Yanis Garnitschnig, Elia Feltrin



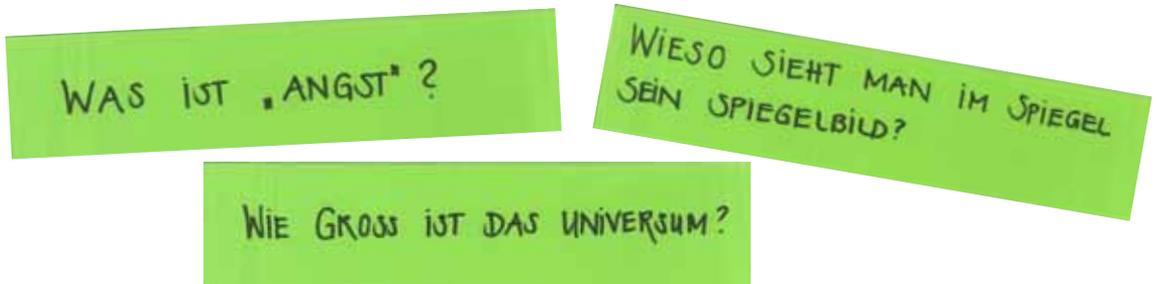
Aus dem Klassenzimmer der 6b

Im Klassenzimmer der 6b hängen unzählige grüne Zettel an der Wand. Darauf stehen von Sechstklässlerinnen und Sechstklässler erdachte Fragen...

- ... deren Antwort du weißt.
- ... die niemand beantworten kann.
- ... die du nicht beantworten kannst,
ohne wirklich nachzudenken.
- ... auf die es nur eine Antwort gibt.
- ... auf die es mehr als eine (gute) Antwort gibt.

Fürs mach mit wählte die Klasse drei Fragen aus. Vielleicht bringen diese Sie auch zum Philosophieren...

ktf



Berufsmesse ab15 Wettingen

Am Dienstag, den 8. September besuchten einige Klassen der Oberstufe Gebenstorf die «ab15» in Wettingen. Im Rahmen des Berufswahlunterrichts wurden die SchülerInnen in ihren Klassen für den Besuch der Messe vorbereitet. Nach kurzer Reise, mit gestaffelten Abfahrtszeiten, war Wettingen erreicht. Mit entsprechenden Aufträgen ausgerüstet tauchten die Jugendlichen bald in das Ausstellungsgelände ein. Neben den Aufträgen blieb genügend Zeit, um sich ein Bild von

der Auswahl an Lehrberufen zu machen. Diese Berufsschau bot wiederum Grossartiges. Es wurden nicht nur umfassende Informationen vermittelt, sondern man konnte auch vieles selbst versuchen oder etwas kleines selber herstellen - Möglichkeiten, die gut genutzt wurden. Gespräche mit Ausbildnern und Lernenden ergänzten das Angebot.

Sepp Meier



Wandertag der Oberstufe 2015

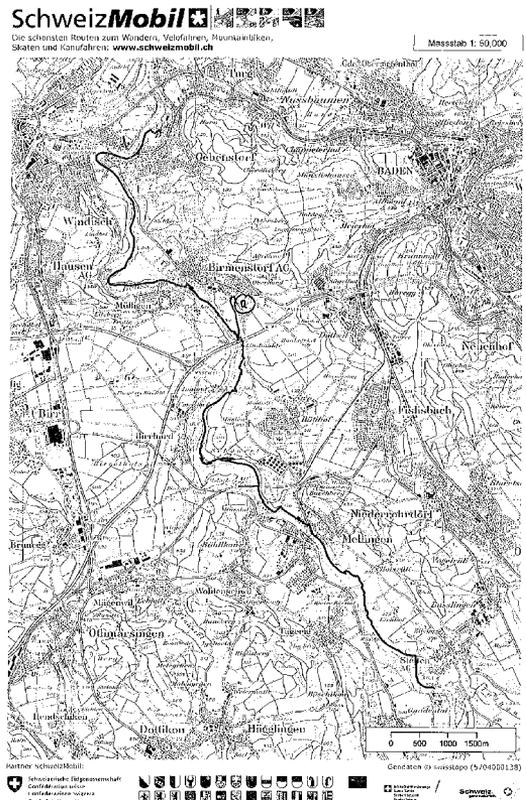
Am Donnerstag, den 20. August fand zum vierten Male der Wandertag der Oberstufe Gebenstorf statt. Für die diesjährige Tour fuhren wir mit einem Extrabus der Postauto AG von Gebenstorf ins Gnadental. Obwohl das Postauto eine Bewilligung für 150 Passagiere hat, füllten unsere 136 Teilnehmer, ein jeder mit einem Rucksack ausgestattet, das Fahrzeug. Der Chauffeur, Herr Zimmermann, fuhr so rücksichtsvoll, dass trotz des Gedränges sich niemand in einer Kurve oder bei einem Bremsmanöver festhalten musste.

Im Gnadental konnten wir das Postauto völlig entspannt verlassen und uns auf den Weg machen. In der morgendlichen Frische schlängelte sich der Weg vor uns der Reuss entlang. Über Stock und Stein, Bächlein und Wurzeln, durch Wälder und über Felder wanderten wir mit guter Stimmung durch den Tag.

Nach Mellingen wurde eine kurze Pause gemacht, um sich zu stärken. Bei steigenden Temperaturen erreichten wir dann den Rastplatz in Birnenstorf. Empfangen durch mehrere Feuer und eine Armee von vorbereiteten Haselästen, wurde bald gebrätelt und gegessen. Nach einer längeren Mittagspause mit guter Stimmung machten wir uns dann auf den Weg nach Gebenstorf. Im Schulhaus erwartete dann alle Teilnehmer noch ein Glace.

Mit insgesamt 20 Kilometern war dieser Wandertag nicht nur ein schöner Tag mit viel guter Laune, sondern auch ein Schultag, an welchem eine Leistung vollbracht wurde.

Sepp Meier



Stimmen der Jugendlichen zum Wandertag

Ich fand den Wandertag nicht so toll. Der Weg war mir zu anstrengend. Mit den Bienen fand ich es auch nicht so toll, dass sie uns gestochen haben. Der Platz war zu klein. Das Wetter war gut und gut war auch, dass wir nicht mit unserer Klasse sein mussten, sondern auch mit anderen Klassen. (K.Y.)

Die Wanderung von Mellingen nach Gebenstorf fand ich schön und entspannend. Mich haben die Brückchen und die Wege, die sich durch den Wald schlängelten, beeindruckt. Auch der Sonnenschein war sehr angenehm. Was mir auch gut gefallen hat, ist, dass ich eine Fabrik sah, welche Gemüse einfriert und Dosennahrungsmittel herstellt. Mein Lehrer und ich haben mehrere Traktoren gesehen, welche mit Erbsen gefüllt waren. Er hat mir erklärt, was in dieser Fabrik hergestellt wird. Mir haben auch die Diskussionen mit meinem Lehrer während der Wanderung gefallen. Zusammengefasst fand ich die Wanderung sehr schön. (M.B.)

Der Wandertag war so lustig. Wir sind etwa 15 Kilometer gelaufen. Unterwegs sahen wir Kühe mit riesigen Hörnern. Aber das Beste kommt noch: Fast alle wurden von einer Wespe gestochen, weil jemand auf das Nest gestanden war. Leider hat es mich auch zweimal gestochen oder gebissen. Es tat so weh! (K.S.)

Der Wandertag war sehr schön. Der Grillplatz war cool. Das Wetter hat auch sehr mitgemacht. Man hatte mehrere Möglichkeiten, um zu grillieren. Toll fand ich, dass wir nicht in unseren Klassen sein mussten. Die Wanderung fand ich etwas zu lang. Ein wenig hat mich auch dieses Gekreische gestört von den Stichen oder Bissen. Aber sonst war es sehr schön. (S.C.)

Bei der Wanderung hat es mir sehr gefallen und Spass gemacht. Wandern gehört zu meinen liebsten Hobbies. Und da ich Wandern gewohnt bin, war es für mich zu kurz und zu leicht. Es war dennoch toll, weil ich mit meinen Kollegen unterwegs war. (M.S.)

Es war sehr lustig. Das Wetter war top. Der Schluss hat mir am meisten gefallen, mit dem Ice, «lecker». Das mit den Bienen war krass aber auch lustig, vor allem das Entkommen. (F.L.)

Ich fand den ganzen Wandertag super. Ein guter Tag, um die Natur zu sehen, die frische Luft zu geniessen und zu anderen, mit welchen man in der Schule nicht so viel Zeit verbringen kann, einen besseren Draht zu bekommen. Es war auch angenehm, am Morgen noch die kühle Luft zu spüren und dann über den Tag die Sonne zu geniessen und mit allen sein Mittagessen zu essen. Der Weg war angenehm zum Laufen, auch wenn es manchmal steil wurde. (C.L.)

Der Wandertag war super. 20 Kilometer zu laufen ist schon ein wenig anstrengend. Aber wenn man mit 150 Kindern läuft, ist der lange Weg schon vergessen. Ich liebe wandern oder lange in der frischen Luft zu laufen, das tut einem sehr gut. Als wir die Mittagspause hatten, war es cool. Man konnte grillen (habe ich aber nicht gemacht). Und neue Schüler kennen zu lernen, war auch sehr toll. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr. (M.T.)

Rätsel

Setze die Zahlenreihe fort!

4, 3, 6, 3, 12, 7, 42, 35, ?

Welche Stadt passt nicht in die Reihe? (Tip: In welchen Ländern liegen sie?)

Ljubljana, Dublin, Bukarest, Helsinki, Berlin, Brüssel

*Rita und Peter haben Seile so auf den Boden gelegt,
dass diese eine Spirale bilden.*

Gibt es einen Unterschied zwischen den Formen?



Welche Zahl fehlt in der Reihe?

6, 9, ?, 24, 36, 51

Welcher Begriff passt nicht zu den anderen?

SANE, HEZ, EGUA, ROH

Witze

Die Klasse im Museum. Nachdem sie lange herumgelaufen ist, setzt sich Petra völlig ermattet auf einen Stuhl. „Da darfst du dich nicht draufsetzen, das ist der Stuhl von Napoleon“, tadelt sie die Lehrerin. „Ach, nur einen Moment“, sagt Petra, „sobald er kommt, stehe ich auf.“

Fabian kommt aus reichem Haus. Prahl er: „Unser Geschlecht lässt sich bis zu Karl dem Grossen zurückverfolgen.“ Der Lehrer grinst: „Und sicherlich haben deine Ahnen in der Arche Noah Zuflucht gesucht?“ „Ganz sicher nicht“, kontert Fabian, „wir hatten schon immer eine eigene Yacht.“

Monika malt für ihr Leben gern. Heute ist sie mit ihrer Schulfreundin im Zoo und malt einen riesengrossen Elefanten. Voller Stolz zeigt sie ihrer Freundin das Kunstwerk und fragt: „Sollte ich das nicht dem Elefanten auch mal zeigen?“ „Nein, besser nicht. Elefanten sollen sehr empfindlich und nachtragend sein!“

„Papa, kannst du mir helfen? Jetzt haben wir schon ein Jahr Sexualkunde und ich verstehe die Frauen immer noch nicht!“

Im Lateinunterricht soll das Verb „legere“ konjugiert werden. Das misslingt gründlich. Der Lehrer ist verärgert: „Morgen sitzt das Konjugieren perfekt, sonst dürft ihr alle nachsitzen!“ am nächsten Tag wird Peter aufgerufen. „So, nun will ich das Präsens von „legere“ hören.“ Flott konjugiert Peter: „Lego, legis, legit, legimus, legitis, legunt.“ „Prima! Und nun das Ganze rückwärts!“ „Ogel, sigel, tigel, sumigel, sitigel, tnuigel.“

Herr Weber entrüstet zu seinem Sohn: „Wie kommst du dazu, in der Schule zu erzählen, ich sei reich?“ „Das habe ich nicht gesagt. Ich habe nur gesagt, du hättest mehr Geld als Verstand.“

„Na, Siggi, wie war der erste Schultag?“ „Ganz gut. Aber ich muss morgen noch mal hin, wir sind nicht ganz fertig geworden.“

Erkundigt sich die Lehrerin bei Albert: „Wie geht es deinem Vater?“ „Zurzeit hat er Probleme. Diese Woche hatte er bereits zwei Schlaganfälle.“ „Um Gottes willen, das kann ich gar nicht glauben!“ „Das können Sie aber, Sie brauchen sich nur mal meinen blauen Hintern anzuschauen.“

Einbrecher-Paul sitzt vor der Glotze. Die Ansagerin verkündet einen Krimi. „Schnell, Sohn, komm her“, ruft er seinem Sohn zu, „es gibt Schulfernsehen!“

Demnächst und Infos

Januar

Mo 4. Schulbeginn nach Stundenplan

Februar

Sa 6. Sportferienbeginn

Sa 6. Schneesportlager bis 12.2. (7.-9. Kl.)

Mo 8. Schneelager bis 12.2. (4.-6. Kl.)

Mo 22. Schulbeginn nach Stundenplan

März

So 13. Werk- und Zeichnungsausstellung
10:00 – 16:00

Fr 25. Karfreitag, schulfrei

Mo 28. Ostermontag, schulfrei

April

Sa 2. Instrumentenvorstellung ab 10:00

Sa 9. Frühlingsferienbeginn

Mo 25. Schulbeginn für Projektwoche

Mai

So 1. Anmeldetermin Musikschule

Do 5. Auffahrt, schulfrei

Fr 6. Brücke, schulfrei

Mo 16. Pfingstmontag, schulfrei

Fr 20. Sporttag OS, Reusslauf Vormittag

Fr 20. De schnällscht Wasserschlössler

Di 24. Sporttag Mittelstufe

Do 26. Fronleichnam, schulfrei

Fr 27. Interne Weiterbildung Lehrpersonen,
schulfrei für Schüler

Di 31. Sporttag Mittelstufe Ausweichtermin

Auflösung Rätsel

280. Von einer Zahl zur nächsten kommt man mithilfe folgender Regel:
-1, x2, -3, x4, -5, x6, -7, x8,
- Berlin. Der Name hat weniger Buchstaben als „Deutschland“. Alle anderen Hauptstädte haben genauso viele Buchstaben wie ihr Land.
- Die linke Spirale besteht aus einem Seil. Die rechte aus zwei.
15. Um von einer Zahl zur nächsten zu kommen, addierst du +3, +6, +9, +12, +15, ...
HEZ. Denn setzt man die Buchstaben der anderen Wörter richtig zusammen,
kommen die Namen für Teile des Gesichtes heraus: NASE, AUGE, OHR. Aus HEZ
lässt sich nur ZEH bilden.

Adressen

Aramänischer Kulturverein
Tokus Gebro
Kleeweg 14
5303 Würenlingen
056 281 17 71
zuherbahnan@yahoo.de

Badminton Club
Schödler Marcel
Eichliweg 2a
5103 Möniken
079 635 84 38
ms@apdaddimat.ch

Blasorchester Gebenstorf
Merlo Philipp
Limmattalstr. 53
8049 Zürich
056 201 90 90

Boxschule
Stalder Pascal
Stückstrasse 24 b
5212 Hausen
079 381 06 67
pascal-stalder@bluemail.ch
www.bogebenstorf.ch

CEVI Jungscharen
Beat Schneider
Riedwiesstrasse 31
5412 Gebenstorf
079 283 33 87
b_schneider@hispeed.ch

Dorfgebet
Schaber Mechthild
Geisslistrasse 9
5412 Gebenstorf
056 223 15 69
mecht.schaber@hispeed.ch

Eishockey-Club Vogelsang 1948
Vogelsang Edgar
Postfach 172
5412 Vogelsang
079 644 22 61
kontakt@ehcvogelsang.ch

ElternGruppeGebenstorf (EGG)
Christine Heger
Sandstrasse 25
5412 Gebenstorf
056 210 23 52
elterngruppe-5412@gmx.ch

Familiengarten-Verein
Hitz Roger
Unterriedenstrasse 1A
5412 Gebenstorf
056 223 27 25
rohi@hispeed.ch

Feldschützengesellschaft Reuss 1847
Siegrist Heinz
Sandrainstrasse 513
5732 Zetzwil
062 773 14 22
www.fsg-reuss.ch

Feuerwehrvereinigung Geissli
Valsecchi Roberto
Reussdörflistrasse 13
5412 Gebenstorf
079 862 97 65
www.fvgetu.ch

Frauengemeinschaft
Müller Petra
Ringstrasse 28
5412 Vogelsang
056 223 01 49
stefan.mueller-zehnder@hispeed.ch

Freischützen 1904
Hayoz Marcel
Im Reich 7A
5412 Gebenstorf
056 223 20 63
m.hayoz@lanmail.ch

Gewerbeverein Wasserschloss
Bolt Christian
Limmatstrasse 55
5412 Vogelsang
www.gvwasserschloss.ch

Gilde der Wasserschloss-Köche
Galli Hugo
Oberriedenstrasse 79
5412 Gebenstorf
056 223 35 21
h.galli@bluewin.ch

Guggenmusik Häxenschränzer
Stanco Marco
Innerriedenstrasse 3
5412 Gebenstorf
079 241 14 00
www.haexenschraenzer.ch

Grossfamilie Steinhauer
Steinhauer Adrian
Oberriedenstrasse 19A
5412 Gebenstorf
056 223 43 78
info@steinhauers.ch

Harmonie Turgi Gebenstorf
Andy Matsch
Postfach 114
5300 Turgi
079 282 16 87
praesident@hatuge.ch
www.hatuge.ch

Italienischer Elternverein
D'Agostino Franco
Wiesenstrasse 7
5412 Gebenstorf
056 223 22 62
sirio2000@gmx.ch

Joderklub Horn 1930
Berchtold Werner
Hübelgasse 6
5445 Eggenwil
www.jodlerklubhorn.jimdo.com

Jugendarbeit am Wasserschloss
Gauch Manuela
Bahnhofstrasse 24
5300 Turgi
079 777 00 64
www.jugendarbeit-wasserschloss.ch

Jugendmusik Allergro
Seitz Matthias
Oberriedenstrasse 35A
5412 Gebenstorf
079 818 09 16
www.jmallegro-regionbaden.ch

Jungwacht und Blauring
Hayoz Rafael
Unterlätte 2
5412 Gebenstorf
079 613 82 37
info@jublagebenstorf.ch

Kunshi Karate-Do Gebenstorf
Geissler Sven
Unterriedenstrasse 18
5412 Gebenstorf
079 277 40 07
www.kunshi.ch

Kath. Kirchenchor Cäcilia 1889
Hunkeler Ines
Gugelweg 9
5412 Vogelsang
ines.hunkeler@gmx.ch

Kath. Kirchenpflege
Ric Daniel
Bahnhofstrasse 4d
5300 Turgi
d.ric@gmx.ch

Kath. Pfarramt
Kinziggrabenstrasse 2
5412 Gebenstorf
kath_pf_geb@bluewin.ch

Kinder- und Sportartikelbörsengruppe
Buck Petra
Sandstrasse 53
5412 Gebenstorf
boersegebenstorf@gmail.com

Kulturkommission
Eichenberger Petra
Neumattstrasse 1
5412 Gebenstorf
petra.eichenberger@argovia.ch

Kynologischer Verein
Stüssi Hanspeter
Zelglistrasse 5
5210 Windisch
056 441 78 10
praesident@kv-gebenstorf-turgi.ch

Landfrauenverein 1947
Iten Lilo
Reichstrasse 28
5412 Gebenstorf
056 223 11 88
lilo.iten@pop.agri.ch

Läufergruppe Horn
Füglister Markus
Gartenweg 2
5243 Mülligen
056 225 25 33
markus.fueglister@bluewin.ch

Mitenand Läbe
Nöthiger Lore
Unterriedenstrasse 1A
5412 Gebenstorf

Montagsturner
Novacek Peter
Mäderstrasse 19
5400 Baden
056 221 82 56

MUKI-Treff
Spälti Selina
Riedwiesstrasse 31
5412 Gebenstorf
076 443 33 95

Natur- und Vogeschutzverein NVG
Hayoz Peter
Unterlätte 2
5412 Gebenstorf
056 223 16 60
peterhayoz@gmx.ch
www.naturgebenstorf.ch

OK fürs Alter Vogelsang
Sonderegger Susanna
Aarestrasse 24
5412 Vogelsang
sonderegger.susanna@gmail.com

OK Fussball-Dorfturnier 1975
Wiedemeier Marcel
Neumattstrasse 14
5412 Gebenstorf
056 223 31 38
marcel.wiedemeier@lanmail.ch

OK Weihnachtsmarkt
Vogel Jolanda
Zollstrasse 1
5412 Gebenstorf
vogel.5@bluewin.ch

Pro Senectute Gebenstorf/Mittagstisch
Silvia Bader
Terrassenweg 8b
5412 Gebenstorf
Tel. 056 406 26 67

Pro Senectute Vogelsang
Läber Edgar
Reiherweg 3
5412 Vogelsang

Quartierverein Geelig
Waldvogel Hans-Peter
Pilgerstrasse 81
5405 Baden

Quartierverein Riedmatt
Vock Florian
Oberriedenstrasse 83
5412 Gebenstorf
056 223 28 06

Ref. Pfarramt
Simon Wälchli
Hinterrebenstrasse 16
5412 Gebenstorf
gebenstorf@ag.ref.ch

Ref. Kichenchor 1904
Brian Thomas
Mattenweg 5
5412 Gebenstorf
056 223 22 65
thomas.brian@bluewin.ch

Reitverein Bichhof
Zehnder Thomas
Hinterrebenstrasse 5
5412 Gebenstorf
056 210 29 20
www.reitverein-birchhof.ch

Samariterverein 1946
Eberhart Elsbeth
Obersulz 307
5412 Gebenstorf
vorstand@samariter-verein.ch
www.samariter-gebenstorf.ch

Schmalzpicker
Dominik Keller
Geisslistrasse 15
5412 Gebenstorf
dominik.keller@hispeed.ch

Schützengesellschaft Vogelsang 1905
Hollinger Roger
Büelweg 8
5412 Gebenstorf
056 223 53 27
radisli@bluewin.ch

Schützengesellschaft Gebenstorf
Hollinger Roger
Büelweg 8
5412 Gebenstorf
056 223 53 27
radisli@bluewin.ch

Spielgruppe «Geeling»
Peck Rikke
Heckenstrasse 8
5300 Turgi
056 223 02 11

Verein Spielgruppe «Unterwindisch»
Dorfstrasse 82
5210 Windisch
056 210 12 54
www.spielgruppe-unterwindisch.ch

Spitex Gebenstorf-Turgi
Hayoz Maria
Im Reich 7A
5412 Gebenstorf
spitex.geb-tu@bluewin.ch

Sportgruppe ASP
Killer Rolf
Sandstrasse 45C
5412 Gebenstorf

Sportgruppe «Blüb fit»
Wyss Werner
Birchhölzliweg 17
5412 Gebenstorf
www.stvgebenstorf.ch

Tagesstrukturen Gebenstorf
Postfach 2, 5412 Gebenstorf
079 109 17 82

Turnverein STV 1908
Mösch Roger, 062 293 56 49
info@stvgebenstorf.ch
www.stvgebenstorf.ch

Männerriege
Vollmer Marcello, 079 333 23 18

Frauenriege
Berger Eliane, 056 223 50 55
eliane.berger@stvgebenstorf.ch

Aktivriege
Küng Adrian, 076 349 47 36
aktivriege@stvgebenstorf.ch

Adressen

Jugendriege

Schraner Stephanie, 079 349 47 36
aktivriege@stvgebenstorf.ch

Kinderturnen

Werder Tanja, 079 289 99 44
kitu@stvgebenstorf.ch

Muki-Turnen

Müller Petra, 056 223 01 49

UEFAKO «Kinderfasnacht»

Dominik Keller
Geisslistrasse 15
5412 Gebenstorf
dominik.keller@hispeed.ch

Vereinigung Pro Wasserschloss VPW

Haudenschild Roger
Mattenweg 8
5412 Gebenstorf
roger@haudenschild.net

Vitaswiss-Volksgesundheit

Vogel Jolanda
Zollstrasse 1
5412 Gebenstorf
056 223 44 45

Vogelsanger Dorfverein

Rufer Guido
Ringstrasse 15
5412 Vogelsang

Volley Club Gebenstorf

Oberholzer Manfred
Obergrütweg 10
5200 Brugg
maendi@hotmail.com

Waldspielgruppe

Krüger Birgit
Bollstr. 19
5413 Birmenstorf
056 225 01 92
birgit.krueger@ymail.com

Weinfreunde Gebenstorf

Würsten Annamarie
Oberriedenstrasse 43
5412 Gebenstorf
056 223 37 84
wuersten@swissonline.ch

Vereinigung Attraktives Gebenstorf

Becker Dominique
Sandstrasse 94
5412 Gebenstorf
056 223 42 45
www.va-gebenstorf.ch

POLITIK

CVP

Perron Kurt
Ringstrasse 10
5412 Vogelsang
056 223 34 43
www.cvp-ag.ch

FDP

Jauslin Christoph
Geisslistrasse 5B
5412 Gebenstorf
056 210 21 41
www.fdp-ag.ch

SVP

Würsten Annamarie
Oberriedenstrasse 43
5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 37 84
info@svp-gebenstorf.ch
www.svp-gebenstorf.ch

SP

Schläpfer Hans Ruedi
Dorfstrasse 8a
5412 Gebenstorf
herschlaepfer@bluewin.ch
www.sp-aargau.ch

GEMEINDE

Abwart Gemeindesaal
Bauamt Gebenstorf
056 201 94 65
bauamt@gebenstorf.ch

Feuerwehr

Kommandant Michael Küng,
Oberriedenstrasse 27,
5412 Gebenstorf
056 223 39 78
079 357 24 41
kommandant@fwgetu.ch

Jugendkommission

Cécile Anner
Vogelsangstrasse 2
5412 Gebenstorf
056 201 04 36
cecile.anner@gebenstorf.ch

MACH MIT

Berichte

Heger Christine
Sandstrasse 25
5412 Gebenstorf
056 210 23 52
machmit-gebenstorf@bluewin.ch

Inserate

Fellmann Heidi
Kirchweg 3
5412 Gebenstorf
056 223 19 94
info@fellmann-gartenbau.ch

Layout

Garnitschnig Nadine
Oberriedenstrasse 5
5412 Gebenstorf
ngarnitschnig@gmx.ch

Finanzen

Buck Christian
Vogelsangstrasse 2
5412 Gebenstorf
christian.buck@gebenstorf.ch

Änderungen bitte an:

machmit-gebenstorf@bluewin.ch

DATENKALENDER

Die Daten aller Vereine und Organisationen erscheinen zweimal jährlich als Flyer in allen Haushaltungen.

Anpassungen für den Daten-Flyer an:
ngarnitschnig@gmx.ch

Eglin Elektro AG

Gebenstorf

056 223 30 30, www.eglin.ch



Daniel + Ulrich Killer Metallbau

Unterriedenstrasse 47

5412 Gebenstorf

056 / 223 54 00

E-Mail: info@killer-metallbau.ch

Web: www.killer-metallbau.ch



Hairlounge Idil (ehem. Coiffeur Duo)

Landstrasse 54

5412 Gebenstorf

056 223 94 22



Lassen Sie sich verwöhnen, Wellness für Ihr Haar
Ich freue mich auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten:

Montag: Nur nach telefonischer Terminvereinbarung

Dienstag bis Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr/13.30 bis 18.30 Uhr

Samstag: 09.00 bis 15.00 Uhr

BESSER BERATEN WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch


NEUE AARGAUER BANK



P.P.
5412 Gebenstorf

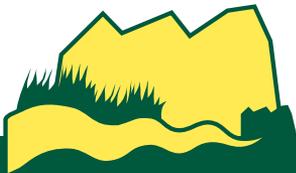
Ihr regionaler Fachhändler, **STIHL** **VIKING** für Garten Forst u. Gewerbe



Zeindler
Mechanik • Motorgeräte

Vogelsangstrasse 17, 5412 Vogelsang AG, Beratung, Verkauf, Service und Zubehör
Tel. 056 223 16 12, Fax 056 223 16 39, www.zeindler-mechanik.ch

Aussenraumgestaltung . Gartengestaltung & Pflege . Wassergarten & Schwimmteich



Fellmann Gartenbau

www.fellmann-gartenbau.ch . Tel. 056 . 223 19 94 . Birmenstorf AG